Frühjahr/Sommer 2021
20. Jahrgang Nr. 38

Holzemer Blatt



St. Martinus in der Corona-Krise	Neue Serie: Ihr Schnappschuss
Realschule: Neue Schulleitung	Hobby: Rund um die Feuerwehr
112 - Ihr Löschzug in Holzheim	Bezirksausschuss Holzheim
Ihre Rezepte	Großbaustelle Bahnhof- / Maximilianstraße
Verkehrsversuch Kapellener Straße	Mitgliederversammlung

Heimatverein Holzheim e.V.
www.heimatverein-holzheim.de


REWE
FAMILIE PFEFFEL
DEIN MARKT
Adressen
Reuschenberg
Am Reuschenberger Markt 1
41466 Neuss
Holzheim
Bahnhofstr. 15
41472 Neuss
Lieferservice
02131 176 13 62
rewe.pfeffel.lieferservice@rewe.de
Öffnungszeiten Mo.- Sa. 7.00 - 22.00 Uhr

Grußwort



Liebe Holzheimerinnen und Holzheimer, liebe Leserinnen und Leser,

die 1. Jahreshälfte 2021 liegt bereits wieder hinter uns. Heute möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei den Spenderinnen und Spendern, und Inserentinnen und Inserenten zu bedanken, die durch ihre Beiträge den Heimatverein Holzheim bereits seit vielen Jahren finanziell unterstützen. Ohne Sie könnte unser Verein kaum existieren! Sie unterstützen uns auch in den schwierigen Corona-Zeiten, obwohl viele Unternehmen gewaltige Umsatzeinbußen hinnehmen müssen. Dies kann ich Ihnen nicht hoch genug anrechnen und bin stolz darauf, zeigt es mir doch, wie gut unser Verein im Ort angesehen ist und wie gerne unser Holzemer Blatt als Werbeplattform genutzt wird. Nur durch Sie ist es uns möglich, unsere Vereinszeitschrift wie gewohnt 2x jährlich erscheinen zu lassen.

An Sie, liebe Leserinnen und Leser, habe ich die große Bitte, dass Sie bei Ihren Einkäufen und Geschäften bitte besonders unsere Inserenteninnen und Inserenten berücksichtigen. Wir müssen für unser schönes Holzheim alle zusammenhalten.

Bleiben Sie GESUND!

Ihr
Max Ankirchner
1.Vorsitzender
Heimatverein Holzheim e.V.

Herzlichen Dank

an alle, die durch ihre Anzeige die Realisierung des „Holzemer Blatt" ermöglichen!

Verehrte Leserinnen und Leser, bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Besorgungen unsere Inserenten!

Ansprechpartner in Sachen Werbung:
Heimatverein Holzheim e.V., redaktion@heimatverein-holzheim.de, Tel.: 02131 - 8 28 82

Aus dem Inhalt

Erweiterung Bezirksausschuss Holzheim	4	Holzheimer Unternehmen: Fire Risk Engineering	36
Realschule Holzheim unter neuer Leitung	5	MEIT - eine Innovation kommt aus Holzheim	38
Sonderseiten BSV Holzheim	6	Mundart: Unges Gell'schestrooß	40
St. Martinus in der Corona-Krise	18	Schaufenster Heimatverein Holzheim e.V.	42
Rezept	21	Verkehrsversuch Kapellener Straße	44
Termine 2. Halbjahr im Heimatverein	22	Holzheimer Pfarrer Schmitz mit Goldjubiläum	47
Hobby: Feuerwehr-Modellautos	24	Mitgliederversammlung Heimatverein Holzheim e.V.	48
112 Jahre Feuerwehr Holzheim	26	Fahrradgruppe startet in die Saison	49
Johann-Heinrich Dorsemagen verstorben	29	Beitrittserklärung Heimatverein Holzheim e.V.	50
Interessengemeinschaft Schausteller	30		
Großbaustelle Bahnhofstraße / Maximilianstraße	31		
Stammbaum: Der Fischer Hof	32		
Impressum	34		
Sanierung der Erftbrücke Minkel	34		
Ehrenamt belebt die Gemeinde	35		

Erweiterung Bezirksausschuss Holzheim:

Heimatverein Holzheim und Dorfgemeinschaft Lanzerath als beratende Mitglieder bestätigt



Max Ankirchner wurde als beratendes Mitglied in den Bezirksausschuss berufen.

Am 28. April 2021 fand eine Sitzung des Bezirksausschusses Holzheim statt. Aufgrund der Corona-Situation wurde diese Sitzung als „Hybridsitzung“ sowohl im Ratssaal für die Mitglieder des Ausschusses, als auch parallel als Videoübertragung für Gäste durchgeführt.

In dieser Sitzung wurde erneut Thomas Nickel als Ausschussvorsitzender bestätigt.

Aber auch eine Erweiterung des BZA IV (Holzheim) stand auf der Tagesordnung. Vertreter aus Vereinen oder Gruppierungen, die nicht Mitglieder politischer Parteien oder Wählergruppierungen sind, sollen in Zukunft bürgernah und politisch neutral den Ausschuss beraten.

Einige Vereinsvertreter aus Holzheim hatten ihr Interesse bekundet und waren per Zoom der Sitzung zugeschaltet. Während der Sitzung wurde deutlich gemacht, dass es bei der Auswahl nicht darum gehe, eigene Vereinsinteressen kleiner Gruppierungen im Bezirksausschuss vorzubringen, sondern Bürgerinteressen aufnehmen und vertreten zu können.

Der Bezirksausschuss wählte den Heimatverein Holzheim e.V. und die Dorfgemeinschaft Lanzerath aus, um sie als Beisitzer vorzuschlagen, da sie in den Augen der Ausschussmitglieder genau diese Anforderungen erfüllen.

Diesem Vorschlag folgte inzwischen auch der Haupt- und Sicherheitsausschuss der Stadt Neuss.

Der Vorsitzende des Heimatvereins Holzheim Max Ankirchner wird zukünftig als beratendes Mitglied an den Sitzungen des Bezirksausschuss teilnehmen, um so vielleicht noch besser die Sorgen und Wünsche der Holzheimer Bürgerinnen und Bürger adressieren zu können.

Nutzen Sie deshalb bitte die Sprechstunden[1] des Heimatvereins, wenn Sie auf Missstände hinweisen oder Anregungen vorbringen wollen, die an den Bezirksausschuss herangetragen werden sollen!

[1] Bei weiterer positiver Entwicklung der Inzidenzwerte sind Sprechstunden am 13.9. und 8.11.2021 geplant. Bitte beachten Sie die Aushänge an der Geschäftsstelle Bahnhofstraße 94.

Anzeige

Wolfgang Schorn

Garten & Landschaftsbau Bau & Umwelttechnik

Objekt & Baubetreuung

Reuschenberger Strasse 55 - 41472 Neuss / Holzheim

Tel: 0170 - 4191697 www.WolfgangSchorn.de

Realschule Holzheim unter neuer Leitung

„Es ist wie nach Hause kommen“

Nach 20 Jahren kehrt Sandra Klüser-Hanné, wie sie selbst sagt, „ein bisschen nach Holzheim zurück“. Seit dem neuen Schuljahr hat die ehemalige Holzheimerin das Amt der Schulleitung an unserer Realschule (Nachfolge von Wolfgang Spangenberger) übernommen.

Wer sie schon einmal erlebt hat, behält sie sicherlich mit guter Laune und einem Lächeln im Gesicht in Erinnerung (derzeit leider allzu oft versteckt unter der Maske). In ihrem Wesen vereint sie jede Menge Tatendrang, Herzblut und Lebensfreude. Und vor allem die Farbe pink gehört zu ihr dazu. Auch ihr Büro erfährt derzeit einen farblichen Wandel, haben die Hausmeister sie schon am ersten Tag mit pinken Schrankwänden überrascht. Vielleicht findet sich die leuchtende Farbe bald auch im Männchen des Schullogos?



Sandra Klüser-Hanné ist neue Schulleiterin der Realschule Holzheim.

„Mein Herz schlägt für die Realschule.“

„Es ist nicht nur ein Arbeitsort, nicht nur eine Schule – es ist immer mehr.“ Und ob es die Realschule ist, oder der Standort Holzheim, Sandra findet besonders das familiäre so wertvoll und schön. Nicht zuletzt deswegen ist die letzte Neusser Realschule für sie eine tolle Chance heimzukehren, aber auch ihrer geliebten Schulform treu zu bleiben.

An einer Realschule – der damaligen Realschule Südstadt – fing alles an. Und von da an ging auch alles sehr schnell. „Ich habe sofort gesagt: Ich will mitmachen.“ Das Entwickeln, das Planen – sie hat neben dem Unterrichten direkt alles gemacht. In ihren zehn Jahren dort erlebte sie große Höhepunkte, wie den schnellen Schritt in die kommissarische Schulleitung, blickt aber auch mit einem traurigen Auge auf das Ende ihrer ersten Schule. Dadurch war auch der Schritt, wieder die Leitung einer Realschule zu übernehmen, kein einfacher.

„Schulentwicklung ist immer Teamarbeit.“

Sandra ist sich sicher, „nichts ist jemals gut genug“, aber ihrer Meinung nach hat das Kollegium der Realschule Holzheim schon einige tolle Ideen auf den Weg gebracht. Und gerade das Entwicklungspotenzial für die Zukunft der Schüler bezeichnet sie als das Schöne an der Schule. Seit ihrem Einstieg als neue Schulleiterin wurden so einige Baustellen angelegt. Doch stammen die neuen Ideen und Vorschläge nicht nur von Sandra, sondern kommen aus dem gesamten Kollegium. Diesem Teamgedanken hatte Sandra schon an ihrem ersten Schultag Ausdruck verliehen, indem jeder ihrer Schulkollegen ein Puzzleteil von ihr bekam. „Denn“, so der Gedanke, „wir sind alle Teil eines Puzzles“.

Weiß und leer waren die Puzzleteile. Doch das soll nicht so bleiben. Verbunden war dieses Geschenk mit einer Aufgabe: „Was ist euer Leuchtturm?“, lautete die Frage. Seitdem hat das Schulpersonal Zeit, das Puzzleteil mit Bezug auf das eigene Herzensprojekt zu gestalten. Am Ende sollen die Teile zusammengefügt werden, zu einem gemeinsamen „Wir“. Denn Sandra ist überzeugt, „auch die Schule selbst setzt sich aus den besten Kompetenzen jedes Einzelnen zusammen“. Und so konnten die Kollegen in den Kennenlerngesprächen mit Sandra auch schnell merken, dass sie selbst schon einiges auf den Weg gebracht haben. Auf diese Entwicklungsfreude und den stetigen Veränderungswillen will Sandra aufbauen: „Es gibt immer etwas zu tun.“

Wir sind gespannt, wie Sandra Klüser-Hanné die Zukunft der Realschule Holzheim begleiten wird und wünschen ihr viel Erfolg bei dieser spannenden Aufgabe.

Anzeige

Karl Schornstein GmbH & Co. KG
Rohrleitungsbau
Tiefbau
Ziegeleistraße 14 41472 Neuss
fon +49 0 21 31-98 19 0
fax +49 0 21 31-98 19 16
mail info@karl-schornstein.de
net www.karl-schornstein.de
Der einfache Weg zum Hausanschluss
HAUSANSCHLUSS-MANAGER
www.hausanschluss.net

Grußwort



Vizepräsident Klaus Habbig

Liebe Schützen, liebe Leserinnen und Leser,

auch 2021 bleibt alles anders. Wir werden zum zweiten Mal in Folge unser geliebtes Schützenfest nicht feiern können.

Persönlich stehe ich voll und ganz hinter dieser politischen Entscheidung. Das Virus lässt keine Diskussionen zu und unser aller Gesundheit steht bei jeder Entscheidung an erster Stelle.

Dennoch ist es schmerzlich, am ersten Juliwochenende erneut eine ungewohnte Ruhe und Stille im Dorf zu erleben, Uniformen erneut im Schrank hängen zu lassen und die uns so vertrauten Klänge der Tambourcorps und Musikvereine nicht hören zu können.

Ich bitte Sie dennoch alle, sich an den Schützenfesttagen ebenso vorbildlich wie 2020 zu verhalten und bei allen privaten Aktivitäten die jeweils gültigen behördlichen Vorschriften zu beachten.

Bitte schmücken Sie unsere Straßen, hissen Sie Schützenfahnen und hängen Sie Wimpelketten auf, um ein sichtbares Zeichen für unser Schützenfest und für unseren Zusammenhalt in diesen besonderen Zeiten zu setzen.

Ich bin optimistisch, dass „DAS SCHÜTZENFEST 2022“ stattfinden kann. Wir werden dann sicherlich eine ganz besondere Stimmung im Dorf haben und ich freue mich schon heute darauf, wieder „dat Trömmelche“ zu hören und Sie alle bei hoffentlich bester Gesundheit wiederzusehen.

Lassen Sie uns bis dahin mit Vorsicht und gegenseitiger Rücksichtnahme dazu beitragen, dass wir das Pandemiegeschehen beherrschen und uns im besten schützenfestlichen Sinne freudig gestimmt wieder begegnen können.

Herzliche Grüße

Klaus Habbig

Vizepräsident Bürger-Schützenverein Holzheim von 1836 e.V.

Anzeige



Podologische Praxis
Suzana Velickov

02131-2910290
info@podologie-suzana.de
www.podologie-suzana.de

Termine nach Vereinbarung - Privat und alle Kassen

Medizinische Fußpflege

- Hyperkeratosen (Verhornungen)
- Rhagaden (Risse)
- Nagelmykosen und Mykosen (Pilzbehandlung als Unterstützung einer ärztlichen Therapie)
- Clavi und Verrucae (Hühneraugen und Warzen)
- Fehlstellungen der Zehen (Korrigierende Orthosen)
- Druckstellen (Druck- und Reibungsschutz)
- Unguis incarnatus (eingewachsener Nagel) Korrektur auch mit Spangen

Bahnhofstraße 66, 41472 Neuss-Holzheim



Oberfeldwebel

Hans Achten

Völlig unerwartet verstarb unser ehrenwertes Mitglied Hans Achten wenige Tage vor seinem 75. Geburtstag während eines Krankenhausaufenthaltes. Er ist friedlich entschlafen.

Hans Achten, der weit über die Grenzen von Holzheim hinaus bekannt und beliebt war, war ein wahrer Schützenfreund und ein einzigartiger Kamerad. Sein Tod ist ein herber Verlust für das Sappeur-Corps Holzheim als auch für den Bürger-Schützenverein.

Hans Achten war zusammen mit seiner Ehefrau Christel das Schützenkönigspaar des Jahres 1995 / 1996 und seit dem Jahre 2001, nach einem kurzen Abstecher ins Jägerkorps Holzheim, wieder aktives Mitglied der Sappeure. Hier erfüllte sich Hans den Herzenswunsch und erlangte im Jahre 2005 die Würde des Corpssiegers. Für seine unzähligen Verdienste rund um das Sappeur-Corps sollte Hans zum kommenden Schützenfest zum Ehrenmitglied der Sappeure ernannt werden.

Auch wenn Hans Achten in den letzten Jahren aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr aktiv während der Paraden und Umzüge am Corpsleben teilnehmen konnte, war er doch bei nahezu allen Versammlungen und Aktivitäten des Corps anwesend und bereicherte diese durch seine einzigartige, humorvolle und herzliche Weise. Er ließ es sich auch nicht nehmen, auch weiterhin die Veranstaltungen der befreundeten Corps und Vereine zu besuchen.

Er wird uns allen schmerzlich fehlen …
… doch nun ist seine Wache zu Ende. Ruhe in Frieden.

Pressemeldung Scheibenschützen Holzheim 1954 e.V.



Gesellschaftskönigspaar Frank und Christiane Beyer

29.06.2019, da fand das Schützenfestpokalschießen und Königsschießen der Scheibenschützen Holzheim statt. Zwei Kandidaten schossen an diesem Nachmittag um die Königswürde, Paul Baikowski und Frank Beyer. Beide lieferten sich einen spannenden Wettkampf, den Frank Beyer nach ca. 200 Schuss für sich entscheiden konnte. Im Vorfeld sicherte er sich bereits die Jakobusplakette mit dem 47. Schuss.

Die feierliche Proklamation fand dann am 03.11.2019 im Vereinsheim Restaurant Mykonos statt.

Auch das Brezelschießen der Scheibenschützen im Januar 2020 konnte ungetrübt durchgeführt werden. Hier siegte Frank Deuss, gefolgt von Ehrenmitglied Hans-Peter Fischer und Ehrenmitglied Franz-Josef Rothhausen.



Frank Deuss (Mitte), Sieger Brezelschießen, Adjutant Stefan Schornstein (links) und Hauptmann Rico Niederwerfer

Am 25.01.2020 war es dann soweit: Frank und Christiane Beyer wurden in einem festlichen Umfeld, im Pfarrsaal St. Martinus in Holzheim, zum 66. Gesellschaftskönigspaar gekrönt.

Zu diesem Zeitpunkt war noch keinem klar, dass Frank und Christiane das am längsten amtierende Königspaar in der Geschichte der Scheibenschützen sein würden.

Am 14.03.2020 wurde dann der Schießstand MZH Holzheim durch die Scheibenschützen im Hinblick auf das Fronleichnamsschießen instandgesetzt und dann trat das Virus „Corona“ aufs Parkett und beendete abrupt das ungetrübte Schützenwesen. Ein kleines Highlight in der folgenden Zeit waren dann die Aktionen „Schützen zeigen Flagge gegen Corona“, das Osterschießen der Scheibenschützen nach der legendären Spielshow "Der goldene Schuss" mittels einer Liveschaltung und einem YouTube-Link sowie die Scheibenschützen-Challange 2020.

Auch wenn unser Schützen- und Heimatfest nicht stattfinden konnte, gab es Jubilare:

- Ehrenmitglied Hans-Peter Fischer und Dieter Grau – 60 Jahre BSV
- Manuel Baikowski – 25 Jahre Scheibenschützen Holzheim
- Friedhelm Hilgers und Melanie Baikowski (passiv) – 10 Jahre Scheibenschützen Holzheim

Leider hat uns Corona auch 2021 fest im Griff und unser Schützen- und Heimatfest wurde erneut abgesagt.

Auch in diesem Jahr haben wir Jubilare, denen wir dennoch gratulieren möchten:

- Stefan Schornstein – 40 Jahre Scheibenschützen Holzheim
- Simon Schmitter – 20 Jahre Scheibenschützen Holzheim
- Günter Hönigs, Tizian Zander, Joachim Coburger (passiv), Albert Zaun (passiv) – 10 Jahre Scheibenschützen Holzheim

Die Scheibenschützen Holzheim hoffen sehr, dass wir das Virus in den Griff bekommen, wir wieder zur Normalität zurückkehren und 2022 wieder ein Schützen- und Heimatfest feiern können.

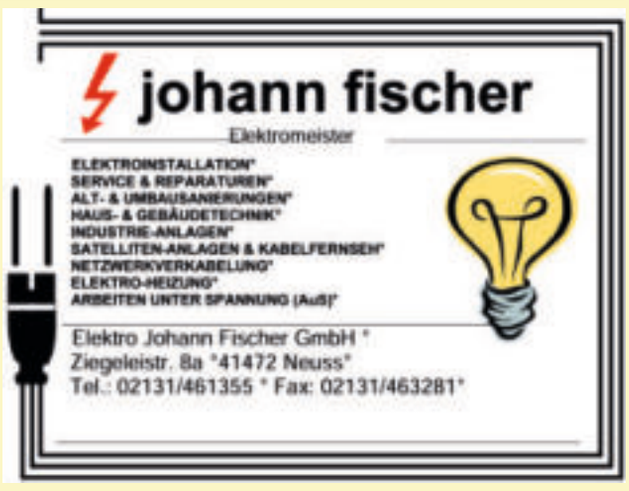
In diesem Sinne, bleiben Sie gesund und einen herzlichen Schützengruß

Scheibenschützen Holzheim 1954 e.V.

Frank Beyer

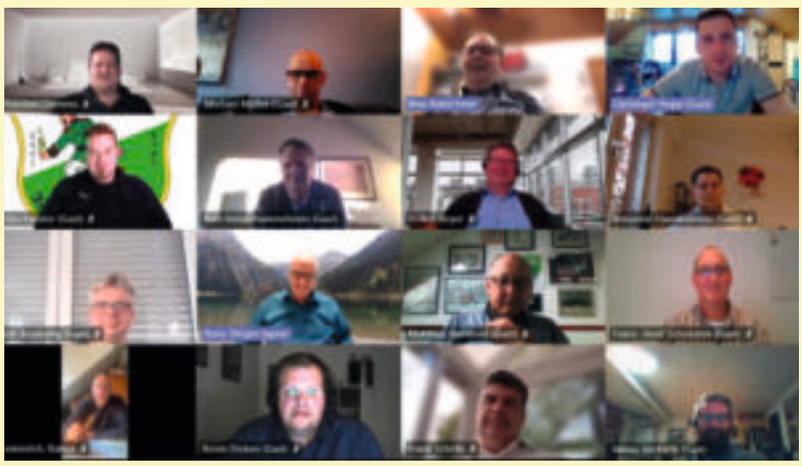
Anzeigen





Jägerkorps 1837 Holzheim informiert online

Wie in allen Vereinen waren die möglichen Aktivitäten auch im Jägerkorps in den letzten Monaten gleich Null! Es gab keine Versammlungen, kein Familienfest und kein Schützenfest. Doch wir wollen nicht traurig zurückblicken, sondern erwartungsvoll in die Zukunft schauen.



Digitale Infoveranstaltung des Jägerkorps 1837 Holzheim

Der Vorstand traf sich in Videokonferenzen und auch für die Holzheimer Jäger wurde eine Infoveranstaltung über Microsoft®-Teams abgehalten. Für einige Mitglieder ein gewohntes Medium, für viele aber eine befremdliche Art der Kommunikation. Während der Infoveranstaltung wurden die Teilnehmer über die letzten und kommenden Aktivitäten informiert. Außerdem erfuhren sie von einem Vorstandsbeschluss, nachdem die Mitglieder im Jägerkorps 1837 Holzheim für das Jahr 2021 keinen Beitrag zahlen müssen, aber gebeten werden, den BSV-Beitrag pünktlich zu entrichten.

Für das Jahr 2021 steht noch die Mitgliederversammlung auf dem Programm, auf der dann auch der Kassenbericht für 2020 noch vorgetragen wird. Wenn dann im Anschluss dem Vorstand die Entlastung ausgesprochen wird, geht es an die regulären Neuwahlen. 1. und 2. Schriftführer, 1. Kassierer und ein Beisitzer müssen neu besetzt werden. Für die vakanten Ämter stehen bereits Kandidaten zur Verfügung.



Vorstandsmitglieder zeigen Flagge

Im letzten Jahr haben viele Holzheimer auch ohne Schützenfest die Straßen mit Fahnen geschmückt. Auch die Vorstandsmitglieder des Jägerkorps Holzheim waren dabei. Wir möchten alle Holzheimer an dieser Stelle aufrufen, diesen festlichen Straßenschmuck in diesem Jahr, wenn möglich, noch zu übertreffen. Hängen Sie Ihre Fahnen und Wimpel zum „Schützenfestwochenende vom 03.07. bis 06.07.2021“ auf und sorgen so für ein festlich geschmücktes Holzheim. Wir sagen jetzt schon DANKE!

Falls die Jägerzüge Aktivitäten innerhalb der Züge über das Schützenfest-Wochenende planen, bittet der Jägervorstand ausdrücklich darum, die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Beschränkungen strikt einzuhalten. Gerne können auch in diesem Jahr wieder Bilder für die Facebook-Seite des Jägerkorps zur Verfügung gestellt werden. Diese bitte wieder über die bekannte WhatsApp-Gruppe „Korpsführung informiert“ zusenden.

Hier geht es zur Facebook-Seite

Anzeige



Aus 185 Jahren Vereinshistorie

1971 — vor 50 Jahren

Am 10. Juni 1971 wurde S.M. Johann-Heinrich I. Dorsemagen (ehemaliges Mitglied im Hubertuskorps Holzheim) mit dem 130. Schuss auf dem Schießstand am Bahnhof neuer Schützenkönig von Holzheim, zusammen mit seiner Gemahlin Anneliese.


Amtliches Mitteilungsblatt
für die Gemeinde Holzheim

Holzheim

SCHÜTZEN - U.
HEIMATFEST

3. bis 6. Juli 1971

Schützen- und Heimatfest
in Holzheim



Die Firma Barrawasser schenkte im Festzelt Dortmunder Union und Schlösser Alt aus. Die Schützen sind mit dem Altbier nicht zufrieden und möchten lieber Gatzweiler oder Diebels Alt haben.

1996 — vor 25 Jahren

Zum Holzheimer Schützenfest spielten fast 500 Musiker auf, was im Umkreis sehr bewundert wurde. Die Musikkosten beliefen sich auf ca. 90.000 DM.

Im Februar 1996 wurde der neue Adler auf dem Podest vor dem Rathaus montiert. Diebe hatten den Adler im April 1995 bereits zum zweiten Mal entwendet.

Zum 40-jährigen Bestehen des Hubertuskorps trat S.M. Engelbert I. („Eppi“) Wilschrey beim Königsvogelschießen gegen seine Mitwettbewerber Hubert Hannen und Dr. Hermann Verfürth an. Mit dem 48. Schuss holte er bei strahlendem Sonnenschein den Vogel von der Stange. 1974 und 1982 war er bereits Hubertuskönig. 2001 wurde er aufgrund seiner besonderen Verdienste zum Ehrenmitglied des Hubertus Korps ernannt.

Die Schützen brachten 16 Großfackeln mit folgenden Themen auf die Straße: „BSE“, „Christo in Holzheim“, „Sparpaket der Regierung“, „Der Schütze nach Euronorm“, „Die künstliche Insel Hombroich“, „Bierpreise“ und „Straßenwahnsinn in Holzheim“.


Neuß-Grevenbroicher Lokal-Zeitung

Neuer Adler ist gelandet


Engelbert I. Wilschrey regiert nun in Holzheim

Schützenkönigspaar in Holzheim: Engelbert I. Wilschrey und Königin Trude

Stadt-Kurier vom 3. Juli 1996

Anzeige


Entscheiden ist einfach.
sparkasse-neuss.de
Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.
Sparkassen-Privatkredit
Sparkasse Neuss

2011 — vor 10 Jahren

Der BSV-Holzheim wurde 175 Jahre alt. Er inszenierte mit Kunst, Jazz und Kabarett ein Festival für die Sinne. 800 Gäste kamen zum Festakt. Die Kunstauktion sammelte Geld für die Kindertafel.

Holzheim feiert Jubiläumsgala



NGZ vom 23. Mai 2011

Der Heimatverein Holzheim hatte für den Schützen- und Ständebaum 24 neue Schilder in Auftrag gegeben. Die offizielle Übergabe fand zur Schützenfesteröffnung am Freitag, den 1. Juli um 18 Uhr statt.

Die Grenadiere feierten ihr 175-jähriges Bestehen und stellten den Schützenkönig Helmut I. Krüll und Königin Irene.

Der Grenadiermajor ging mit Handikap zum Königsvogelschießen. Er hatte Wochen zuvor einen schmerzhaften Reitunfall. Bei dem Sturz zerbrach sein Reithelm und er hatte sich den vierten Brustwirbel angebrochen. Im zweiten Anlauf holte er dann mit dem 112. Schuss den Vogel von der Stange. Seine zwei Kontrahenten hatten es dann übrigens auch im zweiten Anlauf geschafft, S.M. Klaus I. 2012 Wilms (heutiger Reiterchef) und S.M. Thomas II. Welter 2016 (Jägerkorps).

Heinz Theo Hilgers wurde nach einstimmigem Beschluss der Generalversammlung zum Ehrenmitglied des Bürger-Schützenvereins Holzheim von 1836 e.V. ernannt.



Schützenkönig Helmut I. Krüll mit Königin Irene



Ehrenmitglied des BSV Heinz Theo Hilgers (re.) mit Präsident Dr. H.-G. Schlüter

APOTHEKE
VOR ORT



Ihre Apotheke vor Ort - Von Holzheimern für Holzheimer

Von neuen Hygienevorschriften über die Maskenausgabe aus der Holzhütte:
ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns und auch in 2021 bleibt es bisher spannend.
Wir bedanken uns bei unseren Holzheimer Kunden für Ihre Treue in diesen wechselhaften Zeiten und freuen uns Ihnen täglich persönlich und beratend zur Seite zu stehen.

Auch in Corona-Zeiten immer für Sie da! Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.



Bei uns können Sie auch online vorbestellen: www.apondium-express.de

Wählen Sie ganz einfach aus folgenden Lieferoptionen aus:

apondium pick up
Selbst-Abholung*

apondium next day
Persönliche Lieferung am nächsten Werktag*

apondium express
Persönliche Lieferung zum Wunschtermin*

*Abhängig von Bestellzeitpunkt, Verfügbarkeit und Liefergebiet. Lieferungen Mo. – Fr. zwischen 10.00 und 21.00 Uhr (außer feiertags).

KLOSTER **apotheke**

Filialleitung: St. Waider
Martinstraße 11 · 41472 Neuss-Holzheim
T 02131 466144 · F 02131 463244
www.apondium.de · www.apondium-express.de

Das jüngste Corps in Holzheim — das Artillerie-Corps

Seit bereits 21 Jahren besteht das Artillerie-Corps Holzheim e.V. Im Schützenwesen ist das sicherlich noch kein Alter, über das man sprechen müsste – nicht einmal das erste Jubiläum (25 Jahre) wurde erreicht. Für das Artillerie-Corps selbst ist dies aber ein Riesenerfolg. Gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit, in der Traditionen immer mehr an Bedeutung verlieren, ist es der Artillerie gelungen gegen den allgemeinen Trend weiterhin zu bestehen und das Holzheimer Schützenfest glanzvoll zu unterstützen.

Im Jahr 2000 mit großer Unterstützung einer ortsansässigen Brauerei gegründet, ist der Start traumhaft gelungen. Doch wie so oft im Leben, reißt die Glückssträhne irgendwann. Die Brauerei schloss den Standort und das Sponsoring war beendet. Jetzt hieß es, den Gürtel enger schnallen, die Mitglieder um mehr finanzielle Unterstützung bitten und analysieren, wo gespart werden kann. Die Kosten für Pferde, Uniformen, Unterbringung der Kanone und Musik sind, für ein so kleines Corps, immens hoch. Dank der finanziellen und tatkräftigen Unterstützung jedes einzelnen Mitgliedes ist es dem Artillerie-Corps jedoch gelungen, diese schwere Hürde zu nehmen und weiterhin solide dazustehen.

Und dann kam Corona: Eine Pandemie, die alle Pläne umschmiss. Nichts ist mehr planbar, das Schützenfest wurde abgesagt und auch das Herbstfest der Artillerie, inzwischen eine beliebte und belebte Veranstaltung, kann wieder nicht stattfinden. Aber eine nette Kuriosität ist Corona zuzuschreiben: Aufgrund des Veranstaltungsverbotes konnte bisher keine Artillerie-Siegerfeier stattfinden. Daraus resultiert, dass, so wie noch nie in der Geschichte des jungen Artillerie-Corps, das aktuelle Siegerpaar José und Judith Alves de Sousa bereits über zwei Jahre regiert und das designierte Siegerpaar Josef und Sally Speck über zwei Jahre auf seine Krönung wartet. Jetzt hoffen wir und alle Schützen, dass bald wieder das normale Leben zurückkehrt, dass unser schönes Schützenfest wieder stattfinden kann, und dass alle Menschen wieder gemeinsam feiern dürfen.

In diesem Sinne: Alle man zieh, jetzt kommt die Artillerie!

José Alves de Sousa

Anzeige



Holzheimer Musikverein unter neuer musikalischer Leitung


Armin Jakobi ist neuer musikalischer Leiter

Der Musikverein Holzheim 1956 e.V. gehört zu Holzheim wie St. Martinus, das alte Rathaus, das Kloster Kreitz, Löveling, Minkel, Eppinghoven, die Insel Hombroich, die HSG, das Tambourcorps, das Schützenfest und der Heimatverein Holzheim.

Im gesamten Rhein-Kreis Neuss ist der Holzheimer Musikverein ganzjährig, aber besonders in den Schützenfestmonaten von Mai bis September, wöchentlich immer wieder ein gern gesehener und gehörter Klangkörper. Beim wohl größten und bekanntesten Schützenfest in Neuss stellt der MVH bereits seit Jahrzehnten die Kapelle an der Spitze eines über 7000 Mann starken Regiments und auch bei der kleinen Kirmesgesellschaft „Fidele Brüder“ aus Helpenstein sind die Holzheimer Musikanten bereits seit ihrer Gründung im Jahre 1956 stets dabei.

Zum Konzert am 22.März 2020, das der Corona-Pandemie zum Opfer fiel, sollte offiziell der neue musikalische Leiter und Kapellmeister vorgestellt werden. Der langjährige Kapellmeister und heutige Ehrenkapellmeister Robert Hilgers wollte an diesem Tag endgültig den Taktstock bei Seite legen und sich wieder in die Reihen der Musiker einordnen.

Nun kann der Musikverein aus Holzheim den neuen musikalischen Leiter und Dirigenten der Öffentlichkeit vorstellen.

Armin Jakobi ist studierter Klarinettist und seit mehr als drei Jahrzehnten im Militärmusikdienst der Bundeswehr tätig. Nach seinem Studium an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf diente er als Klarinettist im Heeresmusikkorps 7 in Düsseldorf, als Lehrfeldwebel im Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr und ist seit 2016 als Tambourmajor im Musikkorps der Bundeswehr in Siegburg eingesetzt.

Fast ebenso lange besteht seine Leidenschaft, ambitionierte Laienmusiker zu begeistern und mit ihnen unterhaltsame wie abwechslungsreiche Programme zu konzipieren, zu erarbeiten und letztlich auf hohem Niveau zu präsentieren. In der Zeit zwischen 1992 und 2007 leitete er nacheinander die großen Blasorchester des Musikzuges Battenberg und des Musikvereins Friesheim sowie das Blasorchester Birkesdorf. Seit 2011 ist er musikalischer Leiter und Dirigent des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Velbert. Im Jahr 2020 folgte er dem Ruf des Musikvereins Holzheim und freut sich darauf, dass es nach der Pandemie nun endlich richtig losgeht. Die ersten Proben im letzten Sommer waren sehr vielversprechend und haben viel Freude gemacht. Armin Jakobi wurde 1969 in Marburg an der Lahn geboren, ist verheiratet und hat eine erwachsene Tochter.

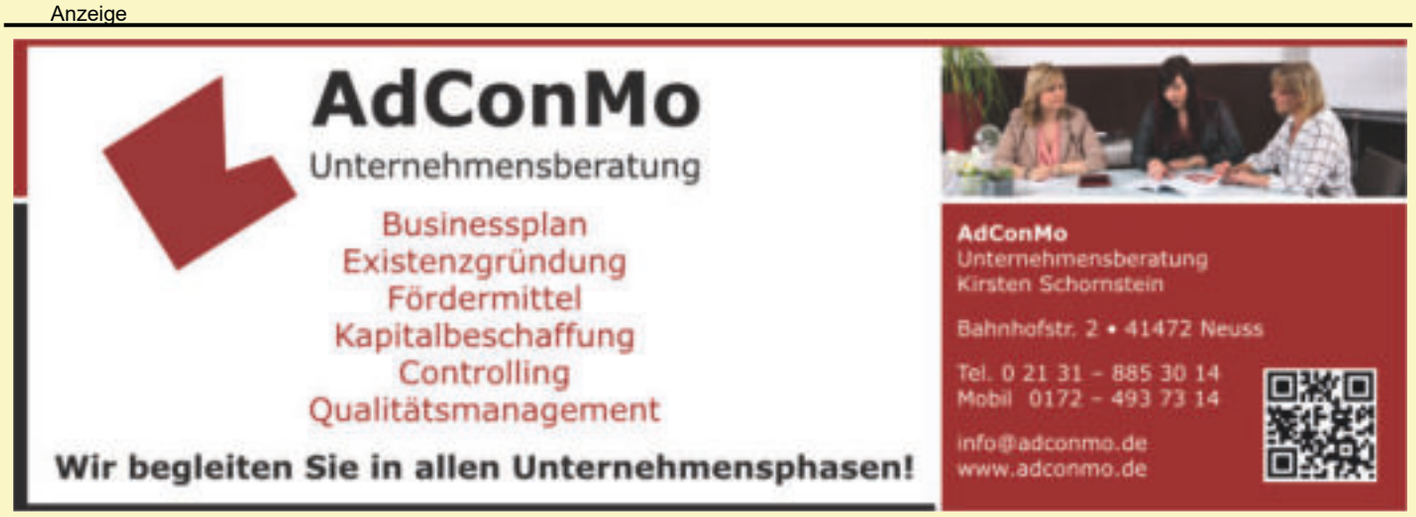
Die Musiker*innen des Vereins sind von den Proben mit dem Neuen Dirigenten begeistert und sehen mit Armin Jakobi in eine gute Zukunft des Musikvereins Holzheim.

Wer Interesse hat hier zu musizieren, kann sich gerne unter www.musikverein-holzheim.de melden.

Rolf Vogels,

1. Vorsitzender des Musikverein Holzheim 1956 e.V.

Anzeige



Das Holzheimer Grenadiercorps wird 185 Jahre alt

Das Grenadierkorps ist mit den Jägern das älteste Traditionskorps im Bürgerschützenverein Holzheim. Seit der Gründung sind Frack und Zylinder ihre Markenzeichen, das Holzgewehr ist stets dabei und die gute Laune erst recht.

Leider hat Corona die Aktivitäten in den letzten 2 Jahren doch stark eingeschränkt. So konnte im letzten Jahr nur eine Chargiertenversammlung in Präsenz abgehalten werden und in diesem Jahr eine Online-Chargiertenversammlung. Dennoch haben Major Helmut Krüll und Adjutant Ulrich Stange ständig Kontakt zu den einzelnen Zügen gehalten. Dazu meint Helmut Krüll „Es ist besonders wichtig, in diesen Zeiten weiter miteinander zu sprechen. Nur so kann auch in Corona-Zeiten der Zusammenhalt aufrechterhalten werden und die Vorfreude auf das nächste Schützenfest ist somit umso größer."

Sogar ein neuer – junger – Zug wurde, kurz bevor Corona ausbrach, aufgenommen. Die „Jecken Jungs" unter Oberleutnant Max Burckhardt (fast alle noch Schüler) haben sich Ende 2019 gegründet und die Regimentsfahne von „Mer send dran" übernommen, die in 2018 aus Altersgründen in den passiven Status gewechselt waren. Auch eine erste Bewährungsprobe haben die Jungs schon mit Bravour bestanden, als sie im letzten Jahr die wenigen Veranstaltungen des BSV mit der Regimentsfahne begleitet haben.

Auch in diesem Jahr sind die bisher planbaren Aktivitäten leider stark eingeschränkt. Allerdings hofft Helmut Krüll bei weiter sinkenden Fallzahlen doch noch einige Veranstaltungen abhalten zu können. „Wenn sich die Corona-Fallzahlen weiter so wie bisher entwickeln, würden wir am Schützenfestsamstag gerne ein Grenadierschießen veranstalten." Weitere Veranstaltungen können dann hoffentlich in den einzelnen Zügen stattfinden. „Ich werde, zusammen mit meinem Adjutanten, gerne jede Zugveranstaltung, die über die Kirmestage stattfinden kann, besuchen."

Den aktuellen Vorstand der Grenadiere bilden: Helmut Krüll (Major und 1. Vorsitzender), Ulrich Stange (Adjutant und 1. Kassierer), Thomas Schommers (2. Vorsitzender), Wolfgang Zentis (2. Kassierer), Oliver Kraus (1. Schriftführer), Daniel Thullmann (2. Schriftführer).

Ulrich Stange

Anzeige

Bestattungen Bernd Müller

Ihr Bestatter in Neuss-Holzheim

Erd-, Feuer- und Seebestattungen in allen Orten
Persönliche Betreuung • Erledigung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland • Bestattungsvorsorge

Bernd Müller • Röckrather Weg 12 • 41472 Neuss-Holzheim
Telefon 02131 - 85138 • Telefax 02131 - 83382 • E-Mail: b-mueller-neuss@t-online.de

Jubilare im Jahr 2021

Auch wenn in diesem Jahr leider wieder kein Schützenfest stattfinden kann, möchten wir an dieser Stelle trotzdem unseren Jubilaren ganz herzlich zu ihren individuellen Jubiläen gratulieren. Jubiläumszüge gibt es in diesem Jahr keine.

Wir bedanken uns bei Sascha Dressler von „Dressler Fotografie“ für die zur Verfügung gestellten Bilder. Seit vielen Jahren steht uns Sascha immer wieder für unsere Fototermine zur Verfügung.

Leider konnten aus persönlichen oder beruflichen Gründen nicht alle Jubilare am Fototermin teilnehmen.

Jubilare 25 Jahre



Andreas Wallraff, Fabian Liebelt, Stefan Fiedrich, Lukas Schlüter und Deniz Yilmaz (v.li.)

Andreas Wallraff	Tambourcorps Holzheim
Tobias Knust	Grenadierzug „Frackzug Cäcilia“
Rainer Emmerich	Jägerzug „Uns Elite“
Deniz Yilmaz	Jägerzug „Edelweiß“
Lukas Schlüter	„Holzheimer Elchfreunde“ Schützenlust
Stefan Fiedrich	Hubertuszug „Mer halde zusamme“
Fabian Liebelt	Hubertuszug „Mer halde zusamme“
Roland Meik	Hubertuszug „Mer halde zusamme“
Karl-Heinz Schmidt	Hubertuszug „Heideröslein“
Marcus Schmidt	Hubertuszug „Wildfüchse“

Jubilare 50 Jahre



Herbert Blank, Wolfgang Zissmann, Hartmut Ludewig und Hermann Weiers (v.li.)

Helmut Krüll	Grenadierzug „Germania“ (Major)
Wolfgang Zissmann	Grenadierzug „Frackzug Cäcilia“
Hubert Clören	Jägerzug „Wackere Kerls“
Hartmut Ludewig	Jägerzug „Edelweiß“
Hermann Weiers	Jägerzug „Eintracht“
Herbert Blank	„Hauptmannszug“ Schützenlust



Helmut Krüll



Hubert Clören



Jubilar 60 Jahre

Heinz-Theo Hilgers

- Grenadierzug „Frackzug Cäcilia“



Jubilar 70 Jahre

Theo Lingweiler

- Grenadierzug „Frackzug Cäcilia“

„Manches wird erhalten bleiben“

Die katholische Pfarrgemeinde St. Martinus in der Corona-Krise

Ostern 2020 mit Gottesdienst ohne Gottesvolk, Sankt Martin 2020 mit Mantelteilung in der Kirche, Erstkommunion 2021 statt am Weißen Sonntag erst Ende Juni – die Corona-Krise hat auch das Leben in der katholischen Pfarrgemeinde St. Martinus gehörig durcheinandergebracht. Trotzdem: „Engagement lohnt sich“, heißt es im Pastoralteam. Jetzt sind Kandidaten für Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand gefragt und Menschen, die sich im Ortsausschuss für die Gemeinschaft einsetzen.



Angetan von der Resonanz auf Internet-Angebote: Pfarrer Michael Tewes.

Pastor Michael Tewes bringt es auf den Punkt: „Man kommt auf viele neue Ideen“, sagt der auch für Holzheim zuständige leitende Pfarrer im Seelsorgebereich „Neuss-West/Korschenbroich“. Exemplarisch an diesem Pfarrverband zeigt und zeigte sich, wie vielfältig das Gemeindeleben angesichts der Corona-Pandemie (geworden) ist, aber natürlich auch, wie schwierig es war und ist. Da gab es Briefe mit Gebeten und Bibeltexten für die Senioren über 80 Jahre. Da gab es Post für die Kommunionkinder mit Inhalten von Gruppenstunden und Links auf Videos, die bei der Liturgie aufgenommen worden waren. Da gab es Videokonferenzen mit den Kirchenvorständen im Internet, und da wurden Blumensträuße zum Altenheim gebracht.

„Es wird manches davon erhalten bleiben“, ist Tewes überzeugt. Besonders angetan ist er von der Resonanz auf die Internet-Angebote. Die Osternacht 2020 auf der Videoplattform YouTube wurde beispielsweise über 2150 mal angeklickt. Die Fotos schöner Dinge, die der Seelsorger auf seinen Radtouren macht und dann auf Facebook stellt, werden von vielen Dutzend Menschen „gelikt“.



Gottesdienst ohne Gottesvolk: Pfarrer Zbigniew Cieslak feierte das Osterhochamt 2020 in der Pfarrkirche St. Martinus.

Pfarrvikar Zbigniew Cieslak ist dagegen während des Lockdowns mit dem Verbot von Präsenzgottesdiensten immer wieder gefragt worden, weshalb er die Messe nicht grundsätzlich in der Reuschenberger Kirche St. Elisabeth direkt neben „seinem“ Pfarrhaus feiere, wo er doch wegen der Ansteckungsgefahr ohnehin allein bleiben müsse. Doch das kam für ihn nicht in Frage: „Ich möchte dort in den Kirchen beten, wo die Menschen leben oder gelebt haben. Ich habe ihr Bild immer vor Augen, und sie lächeln mich an.“ Und das war auch in Holzheim so.



Den Menschen in der Krise nahe sein: Gemeindereferentin Bernadette Tappen.

Sehr viele Menschen waren positiv überrascht, wie viel die Kirche auf die Beine gestellt hat, um ihnen in der Corona-Krise nahe zu sein. Diese Erfahrung machte auch Bernadette Tappen, seit 1999 Gemeindereferentin und heute in Holzheim und Umgebung tätig. Am Beispiel der in Mainz studierten Theologin zeigt sich, wie sich der Alltag in der Gemeindepastoral verändert hat. „Die Kirche wird ihrem Auftrag heute mehr gerecht als früher, wenn sie sich fragt, was die Menschen von ihr brauchen und wie sie sie erreichen kann“, ist Tappen überzeugt.

Mit einer lebendigen Katechese wandte sie sich etwa an die Erstkommunionkinder. „Wir teilen ihnen mit: Wir denken an euch und sind ebenfalls betroffen, dass der Weiße Sonntag verschoben werden musste“, sagt Tappen. Sie ließ die Kinder etwa Schutzengel für ihre Liebsten basteln. Die Anleitung wurde fotografiert, ins Internet gestellt und erläutert, und es entstanden lauter kleine Kunstwerke. Gottesdienste wurden im Netz live übertragen und „Hoffnungsinseln“ aufgebaut. Unter diesem Begriff gab es in der Kirche die Möglichkeit, Fürbitten zu formulieren, die im Gottesdienst verlesen wurden. „Ich hoffe sehr, dass wir gerade jetzt und auch später bereit sind, neue Wege zu gehen, um auch die zu erreichen, die sich in der Kirche nicht mehr beherbergt fühlen“, betont Tappen.



„Jesus unsere Mitte“: Gemeindereferentin Astrid Juchem bot Alternativen für die Erstkommunionfeier.

Die Familien der Erstkommunionkinder haben 2020 Wahlmöglichkeiten erhalten, wie sie den wegen Corona ausgefallenen Weißen Sonntag nachholen konnten. „Wir sind uns bewusst, dass es andere Feiern werden als wie die Kinder, aber auch wir Seelsorger sie uns gewünscht hätten. Was uns bei den verschiedenen, der Situation angepassten Möglichkeiten wichtig ist, ist, dass jede Familie die Form wählt, die zu ihr passt“, so Gemeindereferentin Astrid Juchem im vergangenen Jahr.



Da die Mantelteilung wegen Corona nicht im großen Rahmen dargestellt werden konnte, traten Sankt Martin und der Bettler in der Kirche auf.

Sie hatte die Erstkommunion 2020 unter das Leitwort „Jesus unsere Mitte“ gestellt und wartete gespannt auf die Entscheidung der Eltern. So konnten die Jungen und Mädchen etwa bis zum Ende der Sommerferien in aller Stille die Kommunion zum ersten Mal in einer Wochenendmesse empfangen. In aller Stille bedeutete, dass die Kinder begrüßt wurden, zu Beginn des Gottesdienstes, der aber nicht speziell für sie gestaltet wurde. Nach anfänglichen Schwierigkeiten kam diese Form dann gut bei den Familien und den Kindern an. In diesem Jahr wird die Erstkommunion in mehreren Messen im Juni gefeiert.

Jetzt, wo die Corona-Pandemie langsam im Abklingen begriffen ist, richten sich die Blicke auch in der Gemeinde St. Martinus in die Zukunft. Im November werden der Martinusrat (der Ortsausschuss), der Pfarrgemeinderat und der Kirchenvorstand neu gewählt, und es geht dann gemeinsam um die Gestaltung des Gemeindelebens in Nach-Corona-Zeiten. Pastor Tewes verbreitet Zuversicht und ruft zur Mitarbeit auf: „Wir hoffen sehr, dass wir nach langer Wartezeit im nächsten Jahr endlich mit dem Umbau und der Renovierung der Pfarrkirche beginnen können. Aus Köln stehen jedenfalls alle Signale dazu auf Grün, und ich hoffe, dass diese Renovierung und der Neubau dann auch beispielhaft für unser Gemeindeleben und das Leben der Kirche in unserem Erzbistum stehen“.

Thilo Zimmermann

Anzeige



BESTATTUNGSHAUS
ANNA LUTTER

Zeitgemäße Bestattungen

Wir bieten Ihnen eine fachkundige Beratung und individuelle Begleitung, bei der Organisation von Trauerfeier und Beerdigung, auf allen Neusser Friedhöfen an.

Neben der traditionellen Erd- und Feuerbestattung, ermöglichen wir auch weitere Bestattungsformen, z. B. Naturbestattungen (See-, Fluss- oder Baumbestattungen). Nachhaltigkeit ist uns wichtig, daher möchten wir Ihnen eine moderne umweltfreundliche Bestattungsvariante, die „Grüne Line", ans Herz legen.

Wir beraten Sie ausführlich über die Möglichkeiten einer Bestattungsvorsorge. Bereits zu Lebzeiten können Sie Ihre Wünsche selbstbestimmt festlegen und diese Entscheidungen finanziell absichern, um Verantwortung zu übernehmen und um so Ihre Angehörigen zu entlasten.

Anna Lutter, Ihre Bestattermeisterin in Neuss

Besuchen Sie uns gerne auf Facebook & Instagram (@ihrebestatterin).



Bestattungshaus Anna Lutter
Münsterstraße 6, 41460 Neuss

Telefon 02131 - 15 39 100
Mobil 0151 - 11 11 90 18

www.ihre-bestatterin.de

Abschied & Trauer in der „Corona-Krise": Wir informieren über Vorgaben, Möglichkeiten & geben Ihnen Hilfestellungen in dieser besonderen Zeit.

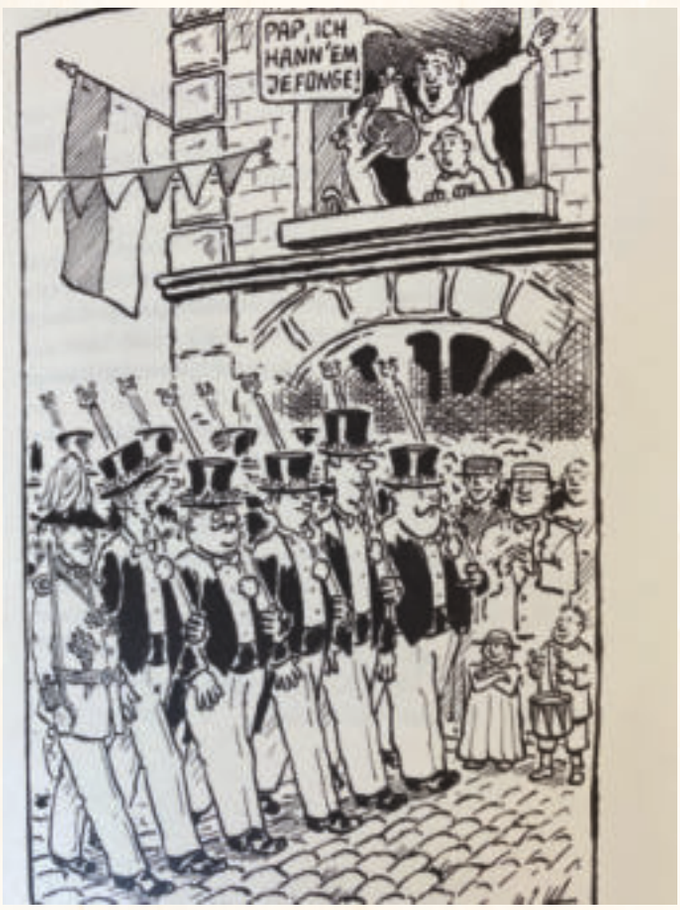
HEIN BAU GMBH

Bauarbeiten, Verblendungen und Renovierungen aller Art

Leipziger Straße 6
41472 Neuss-Holzheim
Telefon: 0 21 31 - 46 73 94

Holzheimer Genießer Guide
kochen – braten – backen
Heimatverein Holzheim e.V.





Himmel on Äd

Frau, wat häs de Leckeres jekoch?

Man nehme:

500 g	Kartoffeln
750 g	Äpfel
25 g	Fett (Schmalz oder Margarine)
1	große Zwiebel
	Salz und Zucker
400 g	Blutwurst (weich, ungeräuchert)

Zubereitung:

Das Fett in einem Topf erhitzen, die gewürfelte Zwiebel daran anbräunen. Die Kartoffeln würfeln, mit den Zwiebeln kurz anbraten, salzen, mit Wasser gerade eben bedecken und kochen.

Wenn die Brühe etwa zur Hälfte verkocht ist, die geschälten und gewürfelten Äpfel auf die Kartoffeln geben, mit Zucker überstreuen und weiterschmoren.

Wenn die Flüssigkeit verdampft ist, das Gericht grob stampfen und leicht durchmischen. Um Himmelswillen nicht mit einem Mixer bearbeiten. Was da herauskommt ist ein säuerliches Kartoffelpüree aber niemals Himmel on Äd.

Die Blutwurst in dicke Scheiben schneiden, von beiden Seiten anbraten, in diesem Bratfett Zwiebelringe rösten und beides mitsamt dem Bratfett über das fertige Gericht geben.

Quelle: Durch Neusser Küche + Keller. Was um 1900 in Neuss auf den Tisch kam
Buch der Heimatfreunde Neuss

Anzeige

RECHTSANWALT



Volker Esser
Bahnhofstraße 29
41472 Neuss
Tel: 02131-957540
Fax: 02131-957542
Mobil: 0173-2974427
Mail: ra.volker.esser@t-online.de
Web: www.anwalt-esser.de

- Verkehrsrecht
- Strafrecht
- Arbeitsrecht
- allg. Zivilrecht

Ihr Anwalt in Holzheim.

Termine 2. Halbjahr 2021

(Alle Termine unter Vorbehalt der geltenden Beschränkungen, Änderungen vorbehalten)

Datum	Zeit	Anlass
06.07.2021	10:00	Werkstattgruppe
07.07.2021	13:00	Fahrradgruppe 13:00 Uhr ab Kirche
13.07.2021	10:00	Werkstattgruppe
20.07.2021	10:00	Werkstattgruppe
20.07.2021	19:00	Arbeitskreis Archäologie
21.07.2021	13:00	Fahrradgruppe 13:00 Uhr ab Kirche
21.07.2021	19:00	Arbeitskreis Geschichte
27.07.2021	10:00	Werkstattgruppe
03.08.2021	10:00	Werkstattgruppe
04.08.2021	13:00	Fahrradgruppe 13:00 Uhr ab Kirche
10.08.2021	10:00	Werkstattgruppe
17.08.2021	10:00	Werkstattgruppe
17.08.2021	19:00	Arbeitskreis Archäologie
18.08.2021	13:00	Fahrradgruppe 13:00 Uhr ab Kirche
18.08.2021	19:00	Arbeitskreis Geschichte
18.08.2021	19:00	Mundart Stammdösch
24.08.2021	10:00	Werkstattgruppe
31.08.2021	10:00	Werkstattgruppe
01.09.2021	13:00	Fahrradgruppe 13:00 Uhr ab Kirche
07.09.2021	10:00	Werkstattgruppe
13.09.2021	17:30	Sprechstunde Bahnhofstr. 94
14.09.2021	10:00	Werkstattgruppe
15.09.2021	13:00	Fahrradgruppe 13:00 Uhr ab Kirche
15.09.2021	19:00	Arbeitskreis Geschichte
15.09.2021	19:00	Mundart Stammdösch
21.09.2021	10:00	Werkstattgruppe
21.09.2021	19:00	Arbeitskreis Archäologie

Datum	Zeit	Anlass
25.09.2021		Jahresausflug
28.09.2021	10:00	Werkstattgruppe
29.09.2021	13:00	Fahrradgruppe 13:00 Uhr ab Kirche
05.10.2021	10:00	Werkstattgruppe
12.10.2021	10:00	Werkstattgruppe
13.10.2021	13:00	Fahrradgruppe 13:00 Uhr ab Kirche
17.10.2021	15:00	Mundartnachmittag
19.10.2021	10:00	Werkstattgruppe
19.10.2021	19:00	Arbeitskreis Archäologie
20.10.2021	19:00	Arbeitskreis Geschichte
26.10.2021	10:00	Werkstattgruppe
27.10.2021	13:00	Fahrradgruppe 13:00 Uhr ab Kirche
02.11.2021	10:00	Werkstattgruppe
08.11.2021	17:30	Sprechstunde Bahnhofstr. 94
09.11.2021	10:00	Werkstattgruppe
16.11.2021	10:00	Werkstattgruppe
16.11.2021	19:00	Arbeitskreis Archäologie
17.11.2021	19:00	Arbeitskreis Geschichte
23.11.2021	10:00	Werkstattgruppe
27.11.2021		Adventsausflug
30.11.2021	10:00	Werkstattgruppe
06.12.2021	18:00	Arbeitskreis Archäologie
06.12.2021	18:00	Arbeitskreis Geschichte
07.12.2021	10:00	Werkstattgruppe
08.12.2021	19:00	Mundart Stammdösch (Weihnachtsfeier)
14.12.2021	10:00	Werkstattgruppe
21.12.2021	10:00	Werkstattgruppe
28.12.2021	10:00	Werkstattgruppe

Anzeige



„Ihr Schnappschuss“
— Zeigen Sie Ihr schönstes Foto —

Liebe Holzheimerinnen, liebe Holzheimer,

sicher machen auch Sie hin und wieder Bilder mit Ihrem Handy oder Ihrer Kamera. Manchmal entstehen dann tolle Schnappschüsse, die es wert sind, einer breiten Masse zugänglich gemacht zu werden.

Genau dies möchten wir mit unserer neuen Serie „Ihr Schnappschuss“ ermöglichen. Wenn Sie ein tolles Bild von oder in Holzheim Ihr Eigen nennen, dann stellen Sie uns dieses doch zur Verfügung. Nennen Sie uns ggfls. den Ort und das Datum der Aufnahme und wir veröffentlichen das Bild im Holzemer Blatt.

Mit der Übermittlung Ihrer Bilder an redaktion@heimatverein-holzheim.de erteilen Sie uns das Recht der Veröffentlichung und bestätigen, dass Sie der Urheber des Bildes sind bzw. die Nutzungsrechte besitzen. Sollten Personen auf den Fotos zu sehen sein, benötigen wir auch deren Einwilligung zur Veröffentlichung.

Die Redaktion Holzemer Blatt trifft dann eine Auswahl der zu veröffentlichen Bilder. Nicht veröffentlichte Bilder werden von uns wieder gelöscht.



Aufnahme an der Raketenstation am 11. Februar 2021 von Dr. Heinz-Günter Schlüter.

Anzeige

ELEKTRO – KRUG GmbH

Neu- und Umbauten, Elektro-Heizungen,
Beleuchtungsanlagen, Antennen, Kundendienst

Hauptstraße 4a · 41472 Neuss · Tel.: 02131-464313 · Fax: 02131-467322

Feuerwehr von A bis Z – das Leben zwischen roten Autos

Viele kleine Kinder träumen von dem Beruf des Feuerwehrmanns. Für Klaus Gilges und Johannes Schlüter ist dieser Traum heute geliebte Realität – Realität im Ehrenamt, als Mitglieder des Löschzug Holzheim, und Realität in der Freizeit. Denn neben der Zeit in Übungen, Einsätzen und auf Kameradschaftsabenden, sind die beiden auch leidenschaftliche Sammler von Archivmaterial und Modellautos. Seit Johannes 2006 in die Feuerwehr kam, sind er und Klaus (Mitglied des LZ 17 seit 1983) nicht nur Kameraden, sondern auch dicke Freunde. Gemeinsam haben die Beiden schon vieles kommen und gehen sehen.



Die Archivare des LZ 17: Zusammen halten Klaus Gilges (re.) und Johannes Schlüter die Geschichte des Löschzuges lebendig.

Modellbau früher und heute – Alles fing mit Märklin an

Wenn man vom Modellbau redet, gehört auch die klassische Märklin mit dazu. Für Johannes ein Hobby, das er schon früh mit seinem Vater ausübte, so wie dieser mit seinem Vater. Ein ganzes Zimmer ist bei Johannes mittlerweile mit seiner Eisenbahnanlage gefüllt. Eine Anlage die sich immer wieder verändert und weiterentwickelt.

Durch Klaus fand dann auch schnell die Feuerwehr Einzug in seine Modellbaulandschaft. Johannes sammelt seitdem vor allem Vorkriegsmodelle. Seine Miniaturautos stammen alle aus dem Zeitraum ab den 30ern. Das tolle daran? Das ist für ihn „das Finden." Und welche seiner Autos sind in seinen Augen die Schönsten? Seine Antwort: Die 70er – hier gefällt ihm die Aufmachung am besten. Mittlerweile hat er Regale voller Feuerwehrautos, alle aus Neuss, Düsseldorf und Köln.

Ebenso bei Klaus. Er schätzt seine Ansammlung auf rund 200.000 Stück (teilweise nur ca. 10 cm groß) – alles Nachbildungen von Fahrzeugen deutscher Großstädte. Es gab auch eine Zeit, in der er die Autos selber baute. In seiner Sammlung finden sich realistische Modelle der Holzheimer Fahrzeuge, wodurch er deutlich einen Bezug zu seinem Heimatort herstellt.

Beide betonen, dass das Sammeln von Modellautos heute schwieriger geworden ist. In ihren Anfängen gab es jährlich nur eine Handvoll von neuen Erscheinungen. Heute bringen die unterschiedlichsten Hersteller so viele neue Modell auf den Markt, dass die Auswahl schon fast zu groß ist. Doch auch wenn die Vielfalt der Modellfeuerwehrfahrzeuge zugenommen hat und dies eine Entscheidung deutlich erschwert, schafft es doch immer wieder eines der Stücke in das Zuhause von Klaus oder Johannes.

Mehr als nur Autos – eine bunte Vielfalt an Feuerwehrhistorik



Eine Auswahl der unzähligen Festschriften, die Klaus Gilges aus verschiedenen Feuerwehren angesammelt hat.

Zusätzlich sammelt Klaus auch Festschriften (Veröffentlichung anlässlich von Jubiläen) von Feuerwehren. Schon in jungen Jahren „war das einfach immer cool". Aus ganz Deutschland stammen seine Hefte. Darunter befinden sich auch Festschriften der Feuerwehr Holzheim. Zusammen sind Klaus und Johannes derzeit diejenigen, die die Geschichte des Löschzuges aufarbeiten.

Vielfalt erleben die Beiden auch auf Seminaren. Mindestens eines gehört für die Beiden (außerhalb der Corona-Zeiten) zu einem regelmäßigen Zeitvertreib. 2006 besuchten sie das erste Mal das Seminar „Feuerwehrhistorik" des Feuerwehrverbandes, damals in Neuss. Klaus und Johannes erinnern sich noch an eine spannende Darstellung des Quirinusbrandes, dargestellt von Ralf Berger. Während der zwei Tage gehören Aspekte wie die Sanierung und Restauration von Feuerwehrautos, genormte Fahrzeuge oder auch Farben mit dazu. Das jährliche Seminar findet immer an einem anderen Ort statt, wodurch die jeweilige Feuerwehr dort die eigenen Erlebnisse aus Gegenwart und Vergangenheit präsentiert. „Bei uns erleben wir heute alles hautnah mit", so Klaus. Doch können andere Feuerwehren mit anderen Geschichten einen Einblick in ihre Erinnerungen als auch die vergangenen Einsätze geben. Denn „jede Feuerwehr hat ihre eigene Geschichte".

Und um neben Wissen und Weiterbildung auch Unterhaltung und Spaß nicht zu vernachlässigen, besuchen Klaus und Johannes – mal alleine und mal mit anderen Feuerwehrkameraden – im Jahr so einige Tage der offenen Tür. Sie treten dabei nicht nur durch Tore umliegender Löschzüge. Zu ihren Erlebnissen zählen sie unter anderem die Feuerwehrparade in München (2009). Diese Veranstaltung schaffte es sogar ins Guinessbuch der Rekorde, da hier rund 280 Fahrzeuge aus Berufs-, Werks- und Freiwilliger Feuerwehr teilnahmen. Da lief nicht nur die Kamera von Klaus auf Hochtouren.

Ob auf Auktionen, Jubiläumsfeiern oder in der Feuerwehruniform im Einsatz – eines ist jedenfalls sicher, die Zukunft bietet den Beiden noch jede Menge Zeit um Neues zu lernen, zu sammeln und zu erleben.







Eine kleine Auswahl der Modelle von Klaus und Johannes.



Tag der offenen Tür zum 100jährigen bestehen

112 Jahre – Ein Blick zurück und einer nach vorne

Holzheim und seine Feuerwehr

Es war einmal der 21. Mai 1909. Die Mitglieder des Gemeinderats Holzheim sind mittlerweile am Punkt 7 des Tagesordnungspunktes angelangt: Die offizielle Gründung des Feuerlöschwesens ist das Thema – die Geburtsstunde der **Freiwilligen Feuerwehr Holzheim** unter diesem Namen.

Die erste Benennung des Feuerlöschwesens in Holzheim ist jedoch schon vom 8. August 1833 bekannt – doch gibt es über diese Zeit nicht viele Hinweise. Es ist lediglich bekannt, dass das Feuerlöschwesen damals anders organisiert und benannt war.

Was heute weitergeführt wird, begann schon früher: Die Aufarbeitung der Geschichte des Löschzuges. Gerne werden Jubiläen als Anlass genommen, um einen Rückblick zu wagen. So führte beispielsweise das 75-jährige Bestehen des Löschzuges zu einer detaillierten Aufzeichnung. Durch solche Recherchen kommt es immer wieder zu neuen Erkenntnissen. Bis 1986 galt das Jahr 1911 als Gründungsjahr. Aus diesem Jahr sind Mitgliederzahlen bekannt – es waren 22 Feuerwehrmänner, die die Feuerwehr Holzheim 1909 wohl auch mitgegründet haben. Zum ersten Brandmeister wurde 1909 der Schmiedemeister August Burbach gewählt.


Mannschaft von 1936

Notruf 112 – 112 Jahre Feuerwehr in Holzheim

Seit den Anfängen auf der Lövelinger Straße hat sich einiges getan. Heute findet man die Heimat des Löschzug 17 auf der Gell´sche Straße 98 – 100. Vorher gehörte wohl das um ca. 1900 erbaute Häuschen am Hindenburgplatz zu den Lagerplätzen der Löschfahrzeuge. Bis 1980 fanden die roten Fahrzeuge dort ein Dach über dem Kopf. Doch schon am 19.9.1943 war klar: Sowohl Gerätehaus als auch Fahrzeug und Equipment müssen dringend erneuert werden.

Von Beginn an war es den ortsnahen Unternehmen ein Anliegen, ihre Feuerwehrleute mobil und mit ausreichend Equipment auszustatten. Am 9.2.1937 war es die Firma Hoenig & Pflug aus Köln, die sich in einer Zeit von Aufrüstung, Geldmangel und Materialknappheit für die Ausrüstung der Holzheimer Feuerwehr einsetzte. Schon am 28.4.1937 zog der Anhänger im Ort ein.

Abkürzungen:

LF = Löschfahrzeug
TLF = Tanklöschfahrzeug
HLF = Hilfeleistungslöschfahrzeug
MTF = Mannschaftstransportfahrzeug


Tag der offenen Tür 1971,
Altes Gerätehaus am Hindenburgplatz

Feuerwehrleben auf Facebook

Seit 2020 werden die Holzheimer wieder aktiv über Wissenswertes zur Feuerwehr, Einsätzen des Löschzuges und anderen interessanten Aspekten auf dem Laufenden gehalten. Auch das 112. Jubiläum wurde als Anlass genommen, um den Facebook Auftritt neu zu beleben. Für das laufende Jahr sind weitere Online-Aktionen geplant, da durch die Corona-Situation derzeit auch nicht viel anderes möglich ist.

Jeder kann sich melden: Der Löschzug freut sich über Anregungen und Wünsche.

Am 17.9.1940 war es wieder die Firma Hoenig, die diesmal eine Motorspritze lieferte. Ein entscheidender Wendepunkt, denn bis zu diesem Zeitpunkt war die Feuerwehr vermutlich noch nicht motorisiert, sondern musste ihre Fahrzeuge per Hand oder mit Pferden ziehen. Im Jahr 1941 fuhr der Löschzug dann einen PKW der Marke Horch (Baujahr 1936). Wegen veralteter und defekter Technik wechselte man schon am 3.10.1943 zu einem neuen Löschfahrzeug. Bis 1965 zogen immer wieder neue Fahrzeuge bei den Holzheimern ein. Noch 1959 wurde auch das Gerätehaus am Hindenburgplatz erweitert – durch einen 18 m hohen Schlauchturm. Bis zum 10.04.1980 tat er gute Dienste. Doch dann konnte die Mannschaft, zusammen mit ihrem LF 16, dem Schlauchboot, zwei TLF 16 und einem Tragkraftspritzenanhänger, in einen 230 qm großen Neubau umziehen. Heute fahren die Holzheimer immer noch von der Gell´sche Straße aus zu Einsätzen, derzeit ausgestattet mit einem HLF 20, einem TLF 3000 und MTF.

Spurlos gingen auch die Jahre 1933 bis 1945 nicht an den Holzheimer Feuerwehrleuten vorüber. Durch zahlreiche neu auferlegte Rechtsgrundlagen, Organisation und Ausbildungspläne blieb kaum Spielraum für freie Entscheidungen. Zudem musste sie eine Reihe von hohen Zahlungen für die Teilnahme an propagandistischen Veranstaltungen hinnehmen. Doch man überstand die schweren Zeiten, in denen es wohl auch immer wieder an Nachwuchs mangelte – nicht zuletzt durch Einberufungen zum Kriegsdienst. Am 23.11.1938 wurde die Feuerwehr zudem mit neuen Aufgaben betraut. Seitdem war sie eine technische Hilfspolizeitruppe, die zur „Hilfeleistung bei öffentlichen Notständen aller Art“ verpflichtet war. Erst am 25.8.1945 endete diese Zusatzfunktion. Um das Jahr 1943 gehörte die Feuerwehr Holzheim zur ersten überörtlichen Bereitschaft in Brand- und Luftschutzeinsätzen für den Kreis Grevenbroich-Neuss.

Auch bei der Alarmierung hat sich die Feuerwehr verändert. Lange Zeit wurden die Feuerwehrleute durch Sirenensignale alarmiert. In Holzheim gab es 3 Sirenen: auf dem Rathaus, auf der Schule an der Martinstraße und auf der alten Schule am Hindenburgplatz. Im Laufe der 90er Jahre begann die Umstellung auf tragbare Meldeempfänger. Lange Zeit waren diese noch analog, bevor sie schließlich digitalisiert wurden. Im Jahr 2021 wurde erneut eine Umschaltung der mittlerweile digitalen Meldeempfänger gestartet – eine neue Infrastruktur und bessere Verschlüsselung.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

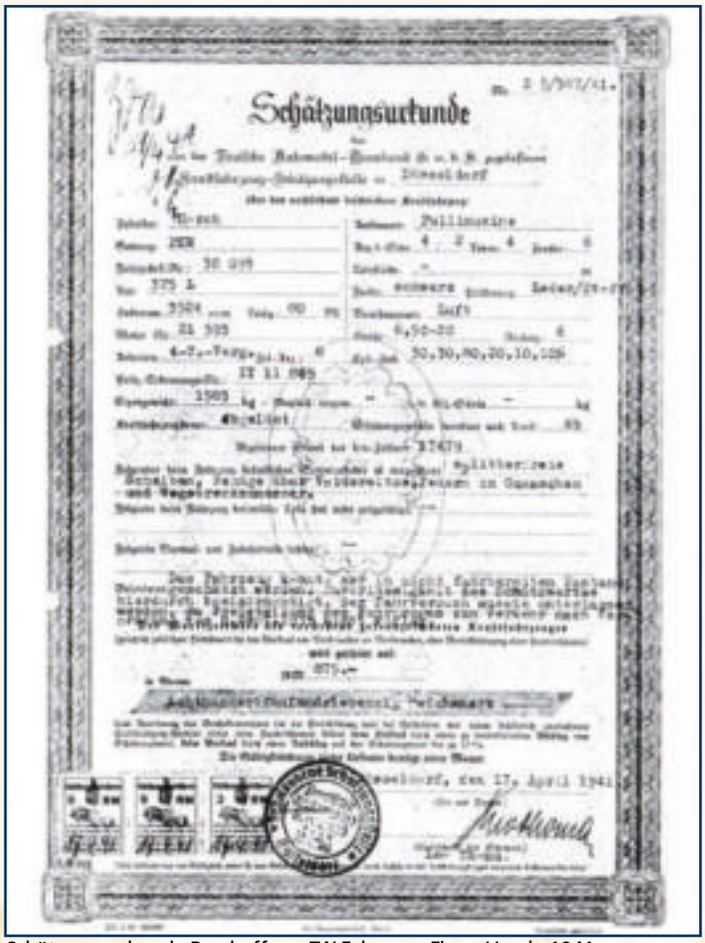
Veränderungen brachten im Jahre 1975 auch die kommunalen Neuordnungen mit sich. Seit dem 1.1.1975 ist die Freiwillige Feuerwehr Holzheim ein Teil der Feuerwehr Neuss. Das heutige Bild der Feuerwehr Holzheim wird derzeit von insgesamt 33 Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen geprägt. An ihrer Spitze stehen seit 2014 Fabian Müngersdorff und sein Stellvertreter Martin Engelskirchen. Einige Jahre später stieß Michael Bäcker als zweiter Stellvertreter dazu.

Außerhalb der Corona-Zeiten nimmt der Löschzug auch gerne an vielfältigen Veranstaltungen im Ortsgeschehen teil. Dazu gehören unter anderem das Pfarrfest, das Schützenfest oder auch die Begleitung von Martinszügen in Holzheim sowie Reuschenberg. Denn der Löschzug 17 ist nicht nur für Einsätze in Holzheim, sondern auch Reuschenberg zuständig. Bis zum 31.12.1974 gehörte die Löschgruppe Grefrath noch zu den Holzheimern dazu, unter der Führung von Karl-Heinz Dickers. Erst seit dem 1.1.1975 sind die beiden Einheiten voneinander getrennt.

112 Jahre hat die Freiwillige Feuerwehr Holzheim mittlerweile hinter sich gebracht – stetig wächst sie und setzt sich neue Ziele. Durch verschiedene Ausbildungsgruppen, auch außerhalb der Lehrgänge und Großübungen der Feuerwehr Neuss und des Kreises, wird auch das technische Know-How immer wieder erneuert und wach gehalten, sodass sich jeder beim Wählen des Notrufes auf die Holzheimer Feuerwehrmannschaft verlassen kann.

Quellen:

- Festschrift „Stadt Neuss – Feuerwehr“, 1992
- 75 Jahre Löschzug Holzheim – 30. Mai – 1. Juni 1986, 1986
- 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Neuss, 1881 – 2006, Ein Überblick über 25 Jahre im Wandel vom analogen zum digitalen Zeitalter, 2006



Schätzungsurkunde Beschaffung FW-Fahrzeug Firma Horch, 1941

Von Tieren lernen – 20 Jahre Schulzoo



Alles begann einmal in einem Schulzimmer und mit Kaninchen. Vor rund 20 Jahren, mit Gründung der Realschule Holzheim, begann auch die Lehrerin Britta Rohde ihre Zeit dort. Und schon damals war es ihr ein Anliegen, den Schülern den direkten Umgang mit Tieren zu ermöglichen. Darum entstand auch sehr schnell der Schulzoo – in dieser Form der einzig bekannte in Neuss.

Das Leben im Schulzimmer war für die Vierbeiner natürlich nicht dauerhaft, darum zogen die Kaninchen schnell in eine Holzhütte neben dem Schulgebäude ein. Und auch heute verändert sich das Zuhause der Tiere. In den Herbstferien hatten der alte und neue Hausmeister, sowie Verwandte von ihnen, sich ans Werk gemacht. Als Dank werden sie (nach überstandener Pandemie) mit einem kleinen Grillfest belohnt.

Derzeit leben sechs Kaninchen in dem Zoo. Über die Jahre gab es dort aber auch immer wieder Meerschweinchen und Rennmäuse. Während die Tiere heute oft aus Privathaushalten dort abgegeben werden, holte Britta die Tiere früher aus dem Bettikumer Tierheim. Als Erleichterung bei der Pflege dient die Arbeitsgruppe der Schule, in der sich motivierte Schüler (sogar nach ihrem Unterricht oder in den Ferien) um die Vierbeiner kümmern. In der Regel beschränken sich die Mitglieder der AG auf die 5er und 6er Klassen. Doch einige ältere Schüler, die selbst einmal in der 5. Klasse dort anfingen, werden als Betreuungspersonen eingesetzt. Für die Impfungen ist seit vielen Jahren Tierarzt Claus Meyer – Brittas Ehemann – zuständig. Und das ohne Gegenleistung.



Auch im normalen Schulunterricht werden die Tiere seit Jahren erfolgreich integriert. Vor allem im Biologieunterricht haben sie ihren Platz gefunden. „Die Jugendlichen verhalten sich in Anwesenheit der Tiere anders. Sie sind leiser und nehmen mehr Rücksicht“, berichtet Britta. „Die Tiere helfen ihnen auch sehr bei der Verarbeitung schlechter Gefühle.“

Dass Tiere ihren festen Platz im Leben der Realschule haben, wird auch ohne den Schulzoo deutlich. So sind Schulhunde in der Realschule schon fast ein Muss. Für die neue Schulleiterin ist diese tiergestützte Pädagogik etwas ganz Besonderes – nicht nur weil sie selbst jahrelang ihre zwei Hunde in den Schullalltag integrierte. In Zukunft soll darum auch der Zoo weiterwachsen. Die Planungen dafür sind bereits in vollem Gange. In Aussicht steht der Schule eine Blumenwiese, gesponsert durch den Gartenhof Küsters, auf der beispielsweise ein Bienenstock integriert werden kann.

Die wohlwollenden Spender

Dass der Schulzoo saniert werden konnte, verdankt die Realschule der zahlreichen finanziellen sowie materiellen Unterstützung. Dazu zählen neben dem Förderverein der Realschule ebenso die Sparkasse Neuss sowie der Gartenhof Küsters. Und auch der Theatergruppe des Heimatvereins Holzheim war es ein Anliegen, der Realschule für den Umbau eine finanzielle Spende zukommen zu lassen.

Anzeige

Innungsfachbetrieb rund um Wärme und Wasser

Stefan Gerling
HEIZUNG • SANITÄR
Meisterbetrieb

- Individuelle Gestaltung von Komplettbädern
- Abfluss- und Kanalreinigung
- Abwicklung von Versicherungsschäden
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Gasheizung
- Wartung
- Schornsteinsanierung
- Notdienst
- Haustechnik

Blausteinsweg 25 • 41472 Neuss-Holzheim · Tel.: (02131) 466351
Fax: (02131) 466356 · www.stefangerling.de

Der Heimatverein Holzheim e.V. trauert um sein Ehrenmitglied Johann-Heinrich Dorsemagen



Unser Ehrenmitglied verstarb im Alter von 85 Jahren

Im April erhielt der Heimatverein die traurige Nachricht vom Tod des Gründungs- und Ehrenmitglieds Johann-Heinrich Dorsemagen.

J.-H. Dorsemagen wurde am 20. Oktober 1935 in Düsseldorf geboren. Sein Elternhaus in Düsseldorf wurde zum Ende des Krieges zerstört und die Familie zog nach dem Krieg auf den Steinshof in Löveling, dem Elternhaus seiner Mutter, Mathilde Dorsemagen, geb. Baeumges. J.-H. Dorsemagen besuchte das Quirinus Gymnasium in Neuss, an dem er 1955 sein Abitur machte. Er studierte katholische Theologie in Bonn, Köln und Freiburg i. Breisgau und schloss ein weiteres Studium zum Lehramt an der pädagogischen Hochschule in Aachen an. Zunächst arbeitete er als Lektor im Herder Verlag, später im Schwan Verlag in Düsseldorf, bevor er den Beruf des Volksschullehrers ergriff.

Nachdem sein Bruder Manfred die landwirtschaftliche Arbeit auf dem Steinshof eingestellt hatte, übernahm J.-H. Dorsemagen den Hof, renovierte ihn und zog mit seiner Frau Anneliese, geb. Hilden, 1973 auf den Steinshof.

Auch dem Schützenwesen war Dorsemagen verbunden und regierte Holzheim im Jahr 1971/72 als Schützenkönig, gemeinsam mit Königin Anneliese.

Dem Heimatverein Holzheim war J.H. Dorsemagen von Beginn an eng verbunden. Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern und wurde bei der Gründungsversammlung am 30.11.1994 zum 2. Vorsitzenden gewählt. Schon an diesem Abend warb er geschichtsinteressierte Teilnehmer für einen Arbeitskreis an, der sich mit der Geschichte Holzheims beschäftigen sollte. Dorsemagen leitete den Arbeitskreis Geschichte bis Ende des Jahres 2001. Auch im zeitgleich gegründeten Arbeitskreis Archäologie arbeitete er aktiv mit und nahm an zahlreichen Feldbegehungen teil.

Vor allem die Arbeit in Archiven, die Sichtung und Archivierung alter Unterlagen, hatten es dem Holzheimer angetan: als er gemeinsam mit Konrad Hamm Urkunden und Akten des alten Pfarrarchivs von Holzheim auf dem Dachboden des Pfarrhauses entdeckte, sorgte er mit Zustimmung des Erzbistums Köln für die Erhaltung und fachgerechte Archivierung der Dokumente. Pastor Josef Ring ernannte ihn daraufhin zum Archivleiter. Dieses Amt füllte er bis 2001 mit großer Hingabe aus. Mit Hilfe von Heinz Gronen und dessen Tochter Sylke Krings wurden die Holzheimer Geburts-, Hochzeits- und Sterbebücher EDV-technisch erfasst und als Buch herausgegeben. Für diese und weitere vielfältige ehrenamtliche Arbeiten wurde Johann-Heinrich Dorsemagen am 11. Januar 2009 mit dem päpstlichen Orden „pro ecclesia et pontifice[1]“ ausgezeichnet.

[1] Das Ehrenkreuz Pro Ecclesia et Pontifice (lat. „für Kirche und Papst“) ist ein päpstliches Ehrenzeichen für besondere Verdienste um die Anliegen der Kirche und des Papstes

Vielen Holzheimern ist das große Jubiläum „1200 Jahre Holzheim“ noch gut in Erinnerung. Dorsemagen hatte maßgeblichen Anteil daran, dass eine Kopie der Urkunde von 801, der ersten Erwähnung Holzheims, aus dem belgischen Archiv in Leuven nach Holzheim geholt werden konnte. Als leitender Redakteur zeichnete er für die Erstellung des Jubiläumsbuches „1200 Jahre Holzheim“ verantwortlich.

Aber auch bei vielen anderen Veröffentlichungen recherchierte, erforschte und verfasste er, so z. B. beim ersten Geschichtsbuch des Heimatverein Holzheim „Die Marien- und Schützenbruderschaft von Holzheim“.

Sammlungen seiner jahrelangen vielfältigen Forschungen liegen u.a. im Stadtarchiv Neuss oder im Rheinisch-Westfälischen Wirtschaftsarchiv in Köln.

Für seine großen Verdienste um die Erforschung und Erhaltung geschichtlicher Dokumente wurde Johann-Heinrich Dorsemagen im Jahre 2015 zum Ehrenmitglied des Heimatverein Holzheim e.V. ernannt. Eine Abordnung aus Vorstand und Beirat überreichte Herrn Dorsemagen zu dessen 80. Geburtstag die Urkunde der Ehrenmitgliedschaft.

Am 15. April 2021 verstarb Johann-Heinrich Dorsemagen im Johanna Etienne Krankenhaus in Neuss. Er wurde auf dem Friedhof in Holzheim beigesetzt und ruht nun neben seiner Frau Anneliese.

Der Heimatverein Holzheim e.V. trauert um Johann-Heinrich Dorsemagen.

Auf Wunsch der Familie wurde statt Kranz- oder Blumengaben eine Spende an das Burundi-Komitee überwiesen.

Quelle: Bernd Gerigk, AK Geschichte im Heimatverein Holzheim e.V.

Anzeige



Endlich wieder Kirmes?

Die neu gegründete IG Schausteller hat große Pläne für die Saison



Josef Kremer in seiner Halle auf der Vereinsstraße in Holzheim.

Aufgrund der derzeitigen Pandemie ist wohl jedem klar: Das Schützenfest wie wir es kennen und lieben wird es dieses Jahr nicht geben. Und auch an Alternativen scheint es derzeit noch zu scheitern. Oder? Wenn man in Neuss die Ohren spitzt, könnte es vielleicht doch den ein oder anderen Plan geben. Auch wir vom Holzemer Blatt haben einmal genauer hingehört.

Neu gegründet: Seit diesem Jahr haben sich Josef Kremer (1. Vorsitzender), Manfred Rüttgers (2. Vorsitzender), Norbert Lupp (Kassierer) und Volker Kallenberg (Schriftführer) zur „Interessengemeinschaft der Schausteller“ zusammengefunden – sie alle leiten selbst familienbetriebene Traditionsunternehmen. Corona hat vieles geändert, so auch das Leben der über 30 Neusser Schaustellerbetriebe, die uns mit ihren zahlreichen und bunten Buden jedes Jahr unterhalten. Zumindest bis vor Kurzem war das so. Derzeit bangt der ein oder andere um seine Existenz, andere halten sich mit Hilfsarbeiten über Wasser, während wieder andere die Zeit für die Renovierung ihrer Buden nutzten. Eines ist klar: Das Schützenfest fehlt. Zu sehen war das auch 2020, als ganze Züge in Uniformen den Schnellimbiss von Josef Kremer am Kirmesplatz besuchten. So kann man zumindest eines sagen: „Jetzt wissen die Leute wieder, wer wir sind und wo wir herkommen.“ Da sind wir uns alle sicher.

Doch so kann es nicht auf ewig weitergehen. „Wir wollen helfen.“ Der Wunsch der IG traf bei den Schaustellerbetrieben auf große Freude. So nahm das Konzept Fahrt auf. Von Pop-up-Parks in den einzelnen Ortsteilen, bis hin zu einem 14-tägigen „Novesia Funpark“ auf dem Kirmesplatz in Neuss – abwechslungsreich und groß soll es werden. Vor allem soll es die Menschen wieder zusammenführen. „Nicht zuletzt für die Kinder wollen wir etwas bieten“, so Kremer. Großeltern sollten wieder mit ihren Enkelkindern etwas erleben können. „Vor allem ist uns das Wohl unserer Leute wichtiger als der Gewinn“, so Kremer. Die IG selbst will nur kostendeckend arbeiten. Hier hilft auch der Bürgermeister, der das TÜV-Gelände für den Funpark ohne Platzmiete zur Verfügung stellen will. Doch auch die Vereine stehen mit helfender Hand zur Seite. So haben unter anderem Klaus Habbig und Jürgen Schmitz vom BSV ihre volle Unterstützung zugesichert, vor allem in personeller Form aus den Schützenzügen. Auch durch den ständigen Austausch mit dem Gesundheitsamt ist das Hygienekonzept immer auf dem neuesten Stand. Die Luka-App und eine Teststation werden dort integriert.

Ob wir dieses Jahr ein bisschen Kirmes feiern dürfen? Die Schausteller stehen bereit und können sofort reagieren, wenn ihnen grünes Licht gegeben wird. Neben Neuss sind auch Besuche in Dormagen, Grevenbroich, Jüchen und Korschenbroich in der Planung. Der Novesia Funpark ist für den kommenden November geplant.

Anzeige

Lauffs & Drossart GmbH
Sanitär - Heizung - Notdienst
Hindenburgstraße 32
41542 Dormagen
Tel.: 0 21 33 / 9 01 30
Fax: 0 21 33 / 9 27 83
Reuschenberger Str. 32
41472 Neuss
Tel.: 0 21 31 / 46 06 63
Notdienst:
0 1 72 / 2 55 57 91
Ihr Partner:
- Sanitäre Installationen
- Zentral- und Fußbodenheizungen
- Klima- und Lüftungsanlagen
- Gas und Ölfeuerung
- Schwimmbecken Ausrüstung
- Notdienst
www.lauffs-drossart.de

Baumaßnahmen Bahnhof- / Maximilianstraße / Kreitzweg

Sie konnten bereits in der NGZ und Mittendrin die Ankündigungen zur geplanten Baumaßnahme lesen. Wir haben uns für Sie nach dem aktuellen Stand der Planungen erkundigt und haben die folgenden Informationen erhalten:

Bauträger sind die Kreiswerke Grevenbroich, die auf den genannten Straßen die Trinkwasserleitungen erneuern werden. In diesem Zusammenhang werden dann auch gleich die Hausanschlüsse erneuert. Eine Herausforderung wird die Verlegung der Rohre unter dem Bahnübergang Bahnhofstraße werden.



Die Bahnhofstraße wird bald zur Großbaustelle.

Die Maßnahmen sind seit Anfang Juni fertig geplant und befinden sich nun in der Ausschreibung, die bis Mitte Juni abgeschlossen sein soll. Wenn das ausführende Unternehmen dann feststeht, finden weitere Gespräche, unter anderem bezüglich der Verkehrsführung während der Maßnahme mit der Stadt Neuss und den Verkehrsbetrieben, statt. Diese Detailvorbereitungen werden einige Wochen in Anspruch nehmen, sodass ein Baubeginn frühestens Anfang/Mitte September 2021 zu erwarten ist. Vorher werden die Anlieger weitere Informationen von den Kreiswerken erhalten.

Anzeige

PZ Malerbetrieb Zimmermann
Inhaber Dirk Zimmermann e.K. - Malermeister
Philipp-Reis-Str. 5
41516 Grevenbroich
Tel. 02182 - 57 47 655
Fax 02182 - 57 47 657
malerbetrieb-zimmermann@gmx.de
www.malerbetrieb-zimmermann.de

- Maler- und Lackierarbeiten
- kreative Wandgestaltungstechniken
- Bodenbelagsarbeiten
- Wärmedämmungsverbundsystem
- Fassadengestaltung
- Beseitigung von Brand- und Wasserschäden
- Betonsanierung

Der Fischer Hof am Lindenweg
– Kamp –

Remboldus Fischer 1760 – 1844	∞	Anna Catharina Stammen 1738 – 1816
Remboldus Fischer	∞	Anna Gertrud Wirtz (2. Ehe)
Johann Math. Zaunn 1782 – 1853	∞	Margaretha Faßbender 1787 – 1850
Heinrich Lyrmann 1809 – 1894	∞	Christina Zaunn 1812 – 1846
Anton Schlösser 1833 – 1905	∞	Adelheid Lyrmann 1835 – 1899
Maria Chr. Schlösser 1870 – 1920	∞	Peter J. Schornstein 1875 – 1945
Gertrud Schornstein 1907 – 1992	∞	Kaspar F. Kamp 1896 – 1958
Josef Kamp 1939 – 2015	∞	Therese Schneider 1945 – 2000

Am alten Lindenweg in Holzheim lag im 18. Jahrhundert das kleine bäuerliche Anwesen der Familie des Remboldus Fischer.

Die Familie Fischer war in Holzheim sehr verbreitet. So wohnte zu Holzheim auch die Familie des Ludovicus Fischer mit seiner Frau Maria Maaßen. Diesen Eheleuten wurde im Jahre 1713 der Sohn Antonius geboren, der sich mit Catharina Höffgens verheiratete. Aus dieser Ehe ging im Jahre 1760 der Sohn Remboldus hervor.

Das Elternhaus des Remboldus stand an der heutigen Roisdorfer Straße. Sein Vater Antonius war Maurer. Das Grundstück der Familie mit Haus, Garten und Obstgarten verlief von der heutigen Hauptstraße entlang der Roisdorfer Straße bis zur Schulgasse. Zu dieser Zeit war die Roisdorfer Straße ein einfacher Feldweg, an dessen Ende, am Ortsausgang, ein paar kleine Häuser standen. Diesen Weg nannte man im Dorf „in den Hütten“, daher kommt der bei den Holzheimern im Dialekt noch gebräuchliche Ausdruck für die Roisdorfer Straße „Hött“.

Die Ehefrau des Remboldus, Gertrud Stammen, war die Tochter der Eheleute Severin Faßbender und Margaretha Stammen, deren Ehe schon vor 1740 geschlossen worden war. Die aus dieser Familie stammende Tochter Anna Catharina verheiratete sich im Jahre 1778 mit Jacob Aretz aus Hülchrath.

Alle diese Familien verfügten über Grundbesitz, der sich in Teilen durch Schenkung und Vererbung am Hof des Remboldus Fischer wiederfand.

Remboldus und Gertrudis Fischer waren im Jahre 1776 die Ehe eingegangen. Bei der Eheschließung waren die Braut 48 und der Bräutigam 26 Jahre alt. Diese Ehe blieb kinderlos. Nach dem Ableben der Gertrudis ging Remboldus 1816 seine 2. Ehe mit Anna Gertrud Wirtz ein. Auch diese Ehe blieb kinderlos.

Im Dorfe Holzheim lebte im Jahre 1782 die ledige Christina Steeger. Sie brachte im Jahre 1782 ihren Sohn Johann Math. Steeger zur Welt. Der Vater des Kindes, Johann Zaunn aus Wevelinghoven, erkannte die Vaterschaft an und zahlte die Taufgebühren. 1801 war Johann Mathias Zaunn auf dem Hof des Heinrich Lyrmann tätig. Er war verheiratet mit Margaretha Faßbender, Tochter der Eheleute Servatius Faßbender und Anna Cath. Krücken, Ackersleute zu Holzheim.

Wie schon berichtet, waren die Ehen des Remboldus Fischer kinderlos geblieben. Aus diesem Grunde nahm Remboldus Fischer die mit ihm verwandten Eheleute Johann Mathias und Margaretha Zaunn zu sich auf den Hof.

Aus der Ehe Zaunn/Faßbender war im Jahre 1811 die Tochter Christina hervorgegangen. Diese schloss im Jahre 1835 die Ehe mit Heinrich Lyrmann vom Lyrmanns Hof, gelegen am Lindenweg und der späteren Schulgasse (Kivelip). Heinrich war der Sohn von Heinrich Lyrmann und Adelheidis Cremers. Durch diese Eheschließung wurde der Grundbesitz des Fischer Hofes vergrößert.

Aus der Ehe Lyrmann/Zaunn war 1835 die Tochter Adelheid hervorgegangen, die im Jahre 1866 die Ehe mit Anton Schlösser aus Holzheim einging. Anton Schlösser war der Sohn der Eheleute Wilhelm Schlösser und Odilia Moll. Anton und Adelheid waren Viktualienhändler[1]. Den Eheleuten Schlösser wurde 1870 die Tochter Maria Christina geboren.

Zu Holzheim schlossen im Jahre 1902 Maria Christina Schlösser und Peter Josef Schornstein die Ehe. Auch diese Eheleute waren Ackersleute. Peter Josef Schornstein war Sohn der Eheleute Wilhelm Schornstein und Barbara Hilgers. Im Jahre 1907 war den Eheleuten die Tochter Gertrud geboren worden. Gertrud vermählte sich in den 1930er Jahren mit Kaspar Friedrich Kamp, der auf dem Steinshof in Löveling als Schweizer[2] tätig war. Auch diese Eheleute betrieben auf dem Hof ihre Ackerschaft.

[1] Händler für Lebensmittel für den täglichen Gebrauch (Viktualien) bzw. Inhaber eines Geschäfts für solche. [2] Mit der Zeit ging der Begriff **Schweizer** auf den typischen Beruf über (oft auch unabhängig von der Herkunft des Ausübenden): Schon im Spätmittelhochdeutschen bezeichnet das Wort swîzer nicht nur einen Einwohner der Schweiz, sondern auch verschiedene Berufe, für die die Schweizer bekannt waren, wie „Melker“ oder „die Kühe beaufsichtigende Person“.







Im Jahre 1939 wurde den Eheleuten der Sohn Josef geboren, der in der Mitte der 1960er Jahre die Ehe mit Theresia Schneider aus Grimlinghausen schloss. Infolge einer Erkrankung konnte Josef Kamp die Bewirtschaftung des Hofes nicht mehr vornehmen. Die Erkrankung hatte die Aufgabe des Hofes zur Folge. Seine beiden Söhne waren an der Fortführung der Landwirtschaft nicht interessiert, weil die Rentabilität des bäuerlichen Anwesens nicht mehr gegeben war.

Auf dem Hof lebten im 19. Jahrhundert als Verwandte:

- Gertrud Lyrmann, led., 1845 – 1919, Tochter der Eheleute Heinrich Lyrmann und Christina Zaunn
- Katharina Schlösser, led., 1872 – 1919, Tochter von Anton Schlösser und Adelheid Lyrmann.

Toni Bierbaum

(Quellen:
Pfarrarchiv, Stadtarchiv und eigene Sammlung)



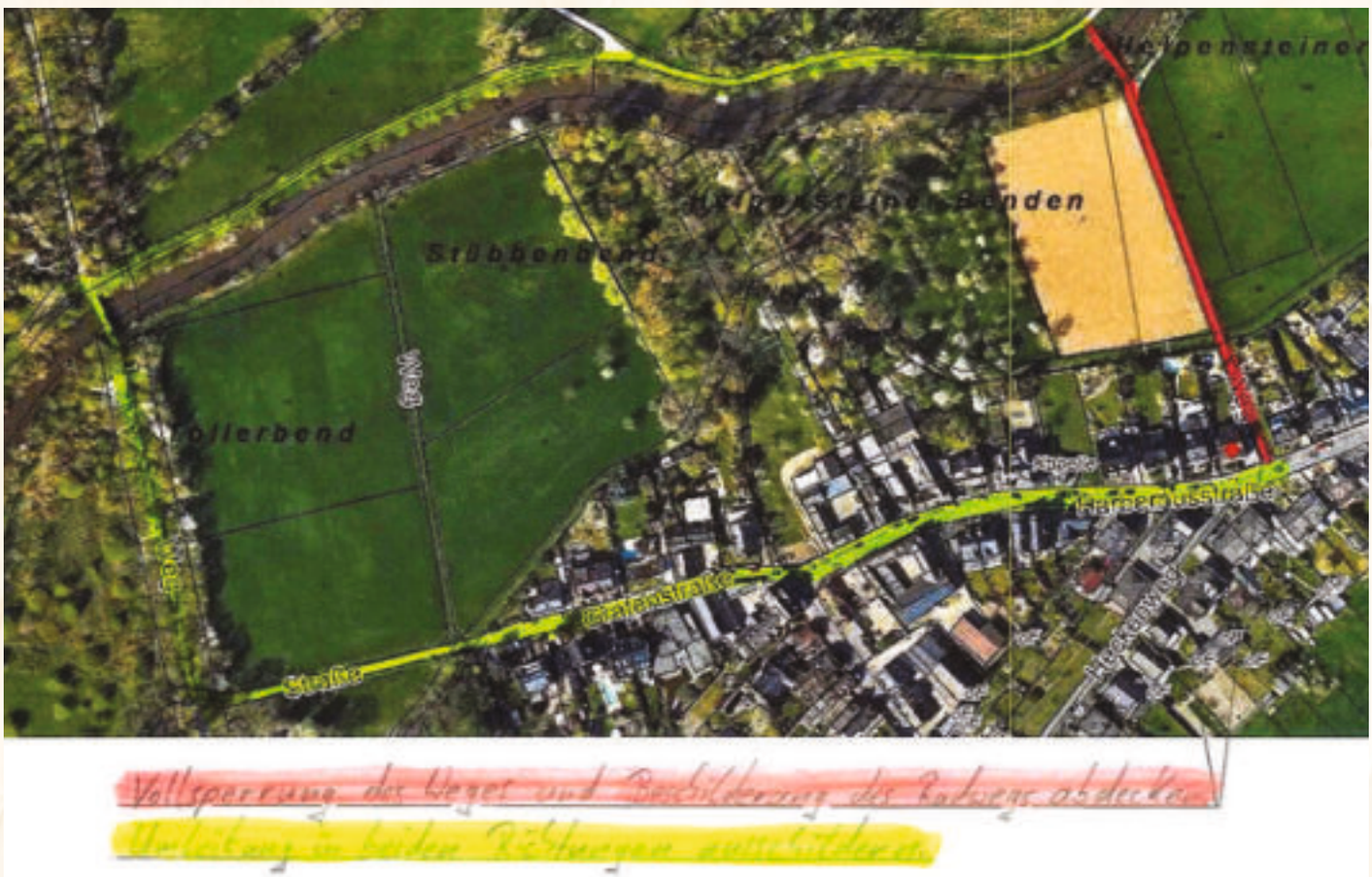
Sanierung der Erftbrücke am Bootshaus bei Minkel

Bereits in der letzten Ausgabe des ***Holzemer Blatt*** haben wir ausführlich über die geplante Sanierung der Erftbrücke am Bootshaus bei Minkel berichtet.

Mittlerweile liegen alle erforderlichen Genehmigungen vor und die Bezirksregierung Düsseldorf hat der Maßnahme zugestimmt. Daraufhin erfolgte die Ausschreibung der Arbeiten und das Angebot eines Bieters liegt derzeit beim Rechnungsprüfungsamt.

Ende Juli kann es nun also losgehen und die Erftbrücke soll umfangreich saniert werden. Man plant mit einer Bauzeit bis voraussichtlich Ende Dezember 2021. Während der Sanierung kann die Erft an der gewohnten Stelle nicht überquert werden und auch der Weg zur Brücke aus Richtung Helpenstein wird komplett gesperrt werden. Das Brückenmanagement der Stadt Neuss wird aber dafür sorgen, dass eine Ausweichstrecke ausgewiesen wird.

Die Gesamtkosten für diese Sanierung werden mit ca. 330.000€ veranschlagt.



Impressum	Redaktionsschluss für die Winterausgabe 2021: 03.12.2021
Herausgeber	Heimatverein Holzheim e.V.
Redaktion	Susanne Sikorra, Conny Kirschbaum, Lisa-Maria Bosch, Max Ankirchner (verantwortlich)
Berichte	Susanne Sikorra, Conny Kirschbaum, Lisa-Maria Bosch, Max Ankirchner, Thilo Zimmermann, Bernd Gerigk, Frank Beyer, Klaus Habbig, Rolf Vogels, José Alves de Sousa, Ulrich Stange, Jürgen Schmitz, Guido Riedel, Toni Bierbaum
Anzeigen	Heimatverein Holzheim e.V., Anzeigenpreisliste Januar 2019 Max Ankirchner 02131 / 8 28 82 redaktion@heimatverein-holzheim.de
Fotos	Heimatverein, Max Ankirchner, Susanne Sikorra, Lisa-Maria Bosch, Heinrich Schlüter, Rolf Hoppe (Titelbild), Uwe Kirschbaum, Sandra Klüser-Hanné, Klaus Habbig, Frank Beyer, Johannes Schlüter, Klaus Gilges, Armin Jakobi, Thilo Zimmermann, Jürgen Schmitz, Dressler Fotografie, Timo Heister, Katrin Korsten, Toni Bierbaum, Fire Risk Engineering, Britta Rohde, medical equipment, Silke und Frank Deuss
Grafik / Produktion	Heimatverein Holzheim e.V.
Auflage	4.000 Stück - Verteilung flächendeckend in Neuss-Holzheim und Auslage

Nachdruck & Vervielfältigung, auch in Teilen, nur mit schriftlicher Genehmigung des Heimatverein Holzheim e.V.
Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Berichte zu verändern oder sinngemäß zu kürzen.

Das Ehrenamt belebt die Gemeinde

Denke ich persönlich an die Gemeindearbeit der zurückliegenden Monate, fällt mir zunächst ein, was nicht stattgefunden hat: keine Präsenzmessen zu Beginn der Pandemie, keine Osternacht in der Kirche, Weißensonntag ohne Erstkommunion usw. Die anfängliche Lähmung wich nur langsam einer zögerlichen Aktivität. Persönliche Treffen waren nicht möglich und die jeweilige Corona Situation ließ längerfristige Planungen nicht zu.



Das Mottoplakat von 2020.

In dieser Situation hat sich aber auch gezeigt, dass die bestehenden Strukturen standhielten: ausgehend von den ideenreichen Anregungen aus unserem Pastoralteam konnte, mit der Unterstützung und dem Einsatz von Ehrenamtlern, das Gemeindeleben aufrecht erhalten bleiben.
Zum Beispiel haben sich rasch ehrenamtliche Ordner gefunden, die das Durchführen der Messen ermöglichen. Viele fleißige Hände haben zu Ostern Tüten mit Palmsträußchen, Kerzen und Gebetszetteln gefüllt und in unserer Gemeinde verteilt. Trotz der sehr schwierigen Zeit zu Beginn dieses Jahres haben sich erfreulicherweise viele Kinder und Erwachsene bereitgefunden, wieder die Sternsingeraktion durchzuführen. Und über viele Wochen haben Katechetinnen und Katecheten geholfen, unsere Kinder zur Erstkommunion zu führen sowie unseren Jugendlichen im Verlauf dieses Jahres die Firmung zu ermöglichen. Nicht zu vergessen unsere Messdienerinnen und Messdiener, die ihren Dienst wieder aufgenommen haben und hoffentlich bald wieder zu ihrer Gruppenstärke zurückfinden, um die uns so mancher Bischof im Gottesdienst beneidet hat.

Wir in Holzheim dürfen hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Der Umbau unserer Pfarrkirche kann hoffentlich im kommenden Jahr beginnen. Dies ist ein großer und wichtiger Schritt. Hierfür werden viele helfende Hände gebraucht und ich lade Sie ein dabei mitzuwirken! Ihre Möglichkeiten sind vielfältig: sei es in einem der Ämter aus Kirchenvorstand, Ortsausschuss oder Pfarrgemeinderat, deren Wahlen im November anstehen. Oder in einem unserer Teams, wie z.B. Kleine Kirche, Jugendmesskreis, Caritas usw. Jedes Talent findet seinen Platz in unserer Gemeinde.

Die Kirche vor Ort bleibt Ausgangspunkt vieler individueller Lebensmittelpunkte wie auch in unserem gemeinsamen Zusammenleben. Auch wenn wir nicht immer bemerken, dass sie da ist, würden wir sie sehr missen, wenn sie nicht mehr da ist.

Guido Riedel

Sie möchten sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde Sankt Martinus engagieren, oder haben Fragen? Gerne können Sie mich anrufen (Tel.: 0173 9775 280) oder mir eine E-Mail schicken: (888ledeir@web.de)

Anzeige




Collage aus einer der Messen



Fire Risk Engineering

Brandschutzlösungen aus Holzheim


Martin Engelskirchen

Von der Idee über die Planung bis hin zur Umsetzung – nach 20 Jahren in der Industrie ging Martin Engelskirchen den Weg in die Selbstständigkeit und gründete zum Jahreswechsel sein Unternehmen Fire Risk Engineering. Hier vereint er Fachwissen aus Brandschutz sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Der Weg zum beruflichen Erfolg führt, so kann man sagen, über Wissbegierde, Erfahrungsschatz und Weiterbildungen. 20 Jahre machte Martin Engelskirchen bei der Hydro Aluminium in Neuss und Grevenbroich Karriere. 2000 begann er seine berufliche Laufbahn als Energieelektroniker. Seitdem hatte er einige Positionen im Unternehmen bekleidet: Betriebselektriker, Sicherheitskoordinator, Fachkraft Vorbeugender und Technischer Brandschutz und schließlich war er Leiter im Vorbeugenden Brandschutz. Im Jahr 2013 erlangte er zudem, aus Eigeninitiative, das Zertifikat als Diplom-Sicherheitsingenieur. Und damit noch nicht genug: Nebenbei ist er seit 1998 auch in der Freiwilligen Feuerwehr Neuss aktiv und sammelte dort Erfahrungen im abwehrenden Brandschutz. Seit 2014 sogar als Teil der Löschzugführung der Feuerwehr Holzheim.

Ganzheitliche Betrachtung. Ob Eigenheim oder Industriebau, Grenzen hat sich der Unternehmensgründer keine gesetzt. Mit seinem Unternehmen Fire Risk Engineering unterstützt er jeden Auftraggeber, egal ob Privatpersonen oder große Betriebe. Unter seine Dienstleistungen fallen unter anderem die ersten brandschutztechnischen Beurteilungen, das Erstellen und Prüfen von Brandschutzkonzepten, als auch die Tätigkeit als Fachbauleitung – er kann Projekte von A bis Z begleiten, ohne dass am Ende noch Fragen offenbleiben.

Wirtschaftliche Konzepte. Die Aspekte vom baulichen, betrieblichen, anlagentechnischen und abwehrenden Brandschutz sind vielfältig – nicht immer ist es einfach, das passende Konzept zu finden, das auch allen Anforderungen gerecht wird. Zusätzlich zum Bauherrn selbst, müssen auch Herstellerfirmen, Baufirmen, Planer und Behörden mit ihren Vorschlägen und Vorgaben berücksichtigt werden. Mit einer unabhängigen Planung bringt Martin als externer Experte alle Blickwinkel in Einklang.

Individuelle Lösungen. Auch Maßnahmen zur Arbeitssicherheit lässt Martin nicht außer Acht. Darunter fallen die Aufklärung zu Unfall- und Gesundheitsgefahren, aber auch die Gestaltung und Beurteilung von Arbeitsvorgängen sowie des Arbeitsplatzes. Mit dieser Verknüpfung von Arbeits- und Gesundheitsschutz als auch Brandschutz bietet er ein Dienstleistungskonzept an, bei dem viele andere Unternehmen in der Regel nur einen Baustein anbieten. Und genau das sieht er auch als besonderes Merkmal von Fire Risk Engineering.

Anzeige

Altersvorsorge · Geldanlage · Vermögensbildung

AGV Immobilien Zissmann
seit 1988

Verkauf
· Grundstücke
· Wohnungen & Häuser
· Gewerbeobjekte

Verwaltung
· Miethäuser
· Wohnungseigentum
· Sondereigentum

Vermietung
· Wohnungen & Häuser
· Büro- & Verkaufsräume
· Lager- & Produktionsflächen

Bewertung
· Sachwert
· Ertragswert
· Verkehrswert

kompetent · zuverlässig · in Ihrer Nähe

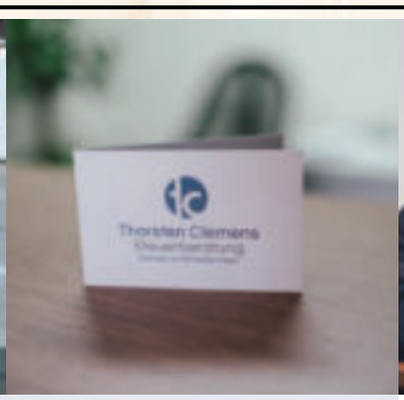
Tel.: 02131-989686 · Fax: 02131-989685
Mobil: 0173-2868459
An der Schleppbahn 5 · 41472 Neuss
www.immobilien-agv-zissmann.de
wz@immobilien-agv-zissmann.de

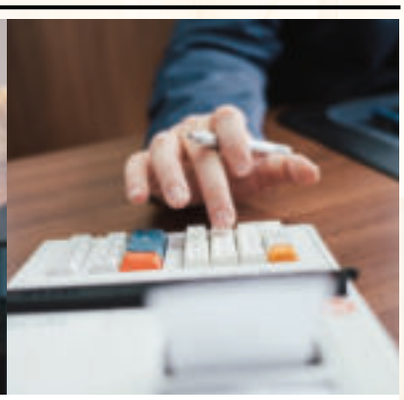
Seit seinem Schritt in die Selbstständigkeit konnte er aus der Idee auch Praxis werden lassen. Aufträge nimmt er nicht nur in Neuss an, sein Kerngebiet erstreckt sich auf ganz NRW und darüber hinaus. Unterdessen bleibt er auch in seiner freien Zeit nicht untätig: Auch Weiterbildungen, die Teilnahme an derzeit digitalen Fachmessen oder anderen Informationsveranstaltungen vernachlässigt er nicht. Gerade durch regelmäßige Gesetzesänderungen und neue Anforderungen ist das auch wichtig. Derzeit bildet er sich beispielsweise im Bereich Barrierefreiheit weiter, sodass er bald ein weiteres Themengebiet zu seinen Dienstleistungen zählen kann.

Beratung, Planung und Umsetzung – werden gute Ratschläge, eine Fachbauleitung auf der Baustelle oder ein komplettes Brandschutzkonzept gebraucht? Ob nur Teilaspekte oder ein ganzheitliches Konzept, Fire Risk Engineering verspricht für jede brandschutztechnische Frage die passende Lösung.

Interesse an weiteren Informationen? Hier gibt es mehr zu erfahren: www.fire-risk-engineering.de

Anzeige

AUF DEM WEG IN DIE STEUERBERATUNG DER ZUKUNFT
IHR STEUERBERATER IN NEUSS HOLZHEIM

WIR WÜNSCHEN ALLEN HOLZHEIMERN VIEL GESUNDHEIT

Wir, das Team der Steuerberatung Thorsten Clemens, bieten Privatpersonen und Unternehmen alle Vorteile einer mandantennahen, zukunftsorientierten und kompetenten Beratung.
Im Januar 2019 habe ich, Thorsten Clemens, die Kanzlei von Friedhelm Hilgers an der Vereinsstraße 25a in Neuss Holzheim übernommen. Ich blicke einer modernen Zukunft entgegen und knüpfe an die über 30-jährige Erfahrung meines Vorgängers an, der uns nach wie vor in der Kanzlei mit Rat und Tat zur Seite steht. Ich freue mich über Ihren Besuch in meinen modernisierten Geschäftsräumen.

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

STEUERBERATUNG
- Sie möchten eine Anschaffung tätigen, fragen sich aber nach den steuerlichen Folgen? Wir erarbeiten mit Ihnen den optimalen Ansatz.

DIGITALE FINANZBUCHHALTUNG
- Die Belege Monat für Monat zum Steuerberater zu bringen ist nicht mehr zeitgemäß. Wir zeigen Ihnen eine intuitive Alternative.

JAHRESABSCHLUSS UND STEUERERKLÄRUNGEN
- Natürlich erstellen wir auch für Privatpersonen und Unternehmen sämtliche Steuererklärungen und Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht.

EXISTENZGRÜNDUNGSBERATUNG
- Wir unterstützen Sie bei Ihrem Traum der Selbständigkeit. Nur mit einem guten Fundament kann die stabile Zukunft gebaut werden.

Thorsten Clemens
Steuerberatung

Beratungsgespräch vereinbaren
02131 - 74 60 00

Vereinsstraße 25a | 41472 Neuss (Holzheim)
info@neuss-steuerbuero.de | www.neuss-steuerbuero.de

medical equipment – eine Idee bahnt sich ihren Weg

Derzeit ist ein Holzheimer mittelständischer Betrieb im positiven Sinne in vieler Munde und erfährt in der Lokalpresse viel Aufmerksamkeit. Die Rede ist von „medical equipment - Jochen Spicker GmbH“, die seit 1994 erfolgreich auf den Gebieten der Rehabilitations- und Medizintechnik spezialisiert ist.

Doch warum genau ist derzeit viel von der Firma die Rede? Weil Jochen Spicker sich mit seinen Mitarbeitern sehr innovativ im Bereich der anderen großen deutschen Baustelle, der Digitalisierung, hervortut. Sie entwickelten im Bereich der Medizintechnik eine App, die das Arbeiten der Ärzte zukünftig erleichtern soll. Man muss wissen, dass alle medizinischen Geräte (z.B. Beatmungsgeräte oder EKG) im Krankenhaus, Pflegeheim oder bei niedergelassenen Ärzten dem Medizinproduktegesetz (MPG) unterliegen. Dieses Gesetz verlangt die regelmäßige Prüfung und Wartung der Geräte, Protokollierung aller auftretenden Mängel und Reparaturen, so dass diese auf Anfrage der Bezirksregierung vorgelegt werden können. Nun kann man sich vorstellen, was dies für einen bürokratischen Aufwand bedeutet. Jedes Protokoll muss archiviert werden oder schon alleine das Nachhalten, wann welches Gerät zur Prüfung ansteht, bedeutet einen immensen logistischen Aufwand.



Oliver Tiede, Jochen Spicker, Britta Ziemes (v.li)

Wie kann man das nun vereinfachen und verschlanken? Da „medical equipment“ medizinische Geräte liefert, prüft und wartet und somit tagtäglich mit dieser Situation konfrontiert wird, wurde nach einer Optimierung gesucht. Die Antwort lautet: „**Digitalisierung**“ und die Idee der App „MEIT“ (**M**edical **E**quipment **IT**) war geboren. Die „schlauen Köpfe“ von „medical equipment“ entwickelten eine Software, die übersichtlich und für den Nutzer einfach zu handhaben ist. Wie funktioniert diese Software? Tritt bei einem medizinischen Gerät eine Störung auf, so kann nun der Arzt mit nur einem Knopfdruck den Support sofort informieren. Dieser erkennt auf einen Blick, um welchen Fehler, welches Modell und Baujahr es sich handelt und kann entsprechend handeln. Der Vorteil liegt auf der Hand: kein umständliches Suchen der jeweiligen Typ-Bezeichnungen – eine enorme Zeitersparnis für die Ärzte. Einen weiteren Vorteil bietet diese Software hinsichtlich der jeweiligen Prüfintervalle, die wie bei einer Ampel anzeigt, wann welches Gerät geprüft bzw. gewartet werden muss. Ein weiterer positiver Aspekt für die Nutzer ist die Geräteverwaltung. Jedes einzelne Gerät wird dokumentarisch als PDF-Dokument hinterlegt, d.h., ob es sich um Prüfprotokolle, Reparaturen oder Mängel handelt, alles auf einen Blick. Und sehr wichtig: diese Art der Dokumentation ist rechtskonform und wird von der Bezirksregierung anerkannt.

„MEIT“ ist nun für den Deutschen Innovationspreis 2022 vorgeschlagen. Kommt er nach Holzheim? Wir drücken ganz fest die Daumen.

Anzeige

Hombroicher Obstgarten
Ihr Hofladen
sonnengereifte Äpfel und Birnen · Kartoffeln · Säfte
und vieles mehr für die gute Küche
Gut Hombroich
Ihr Hofladen
zwischen Holzheim und Kapellen an der Erft
Unsere Öffnungszeiten:
Montags – Freitags 9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstags 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
Ab sofort können Sie mit Ihrer EC-Karte bei uns bezahlen.
Familie Fleuster
Gut Hombroich · 41472 Neuss
Tel. 0 21 82/34 93 · Fax 0 21 82/34 87
www.hombroicher-obstgarten.de
Wir haben das ganze Jahr für Sie geöffnet!

Außengastronomie seit Pfingstmontag wieder geöffnet





Endlich wurden die Kontaktbeschränkungen wieder gelockert. Vor Pfingsten ging der Inzidenzwert dauerhaft unter 100 und die Außengastronomie in Holzheim konnte wieder öffnen.

Genesene oder geimpfte Besucher sowie Besucher, die einen negativen Corona-Test vorlegen konnten, waren herzlich willkommen.

Am Pfingstmontag um 15 Uhr öffnete der Brauereiausschank Frankenheim (Bilder oben) seinen Biergarten. Der Jägerhof Lenzen (Bild rechts) folgte freitags darauf.

Inzwischen ist der Inzidenzwert weiter gesunken und wir wünschen uns alle, dass wir dauerhaft wieder in ein normales Leben zurückfinden werden.

In diesem Sinne,

BLEIBEN SIE GESUND!



Unges Gell'schestrooß

Wo kürt de Nam wohl her?

Objeschrevve von Margret Binzen (Krug) un Anni Behnke (Schorn)

Als Kenger wuht unges erklärt: am Bouvedahl hei enne Jaljen jestange, wo Hinrichtunge stattvonge. Angere Aussagen berichten Holzem wör nie Gerichtsstätte jeweesen, sondern de Name entstand zur Zick von Karl dem Kühnen, als Legionen aus Geldern-Gelderische Legionensesch he nierlesse.

Doher de Nam Gell'sche. Ansonsten besteht de Gell'schestrooß überwiegend us dat ischde Hus op der Gell'schestrooß wor Kivelip – Burehöff – wat ganz fröher Bure woore, noh dem Kresch hant se us der Schüer e Kino jemaht. Dann koem de Burehoff der Ehelück Josef und Cilli Gier. Sohn Willi es ob 'm Hoff jeblevve un Sohn Hein hat sesch ene nöje Hoff. Donerve koom Heckhausen Schenk un Lehn. Jetz koem de Burehoff von Schornstein och huppels Hannes jenannt. Die hotten och enne Pütz de wuht von 2 Siehe benötzt un zwar vom Nober Heckhausen. Em Summer ginge mer do schön kalt Wasser drenke. Jetzt koem ever e janz kleen Hüssje, et wor so alt und kleen, et soch uß, als wie e Hüssje us em Märescheboch do wohnden de Schnieder Jakob Schlüter met Frau und Schwester drenn. Dat Hüssje wor baufällisch un Peter Zimmermann hat von der Jemeinde der Auftrag, die Lück en Sischerheit ze brenge un dat kurz vor Weihnachte. Se hant Pitter angefleht üvver et Fest noch em Hus Zeblieve un hä hätt se jott Hetz wilde loote, die Lück kunnte üvver et Fest blieve. Ävver wie der Zufall et well hätt et üvver Weihnachte stäke jeschneet. Dä ärmer Pitter hät Bloot un Wasser jeschwees, ut Soresch dat dat Hüssje onger der Schneelast Zehsamme Krade. Noh dem Fess mosse se ävver dann doch eruut.

Donäeve stung e jruet Hus, Essisch Tinna spröder Koch. En dem Hus hant 3 Fam. jewonnt. Onge Tinna, op der ischde Etasch Schumacher und janz oeve Fischisch. Jetz' koem werem enne Burehoff, von Deusse Hendrisch un Tring. Er wor noh dem Kresch Bürjermester. Möt Pääd un Äesch ess hä em Fäl verunjlöck un ess do dran jestorefe. Dann hätt die Ackerschaff sing Dauhter Cilli un Hermann Kothen Wickder jemaat. Jetz' koem e jruet, ävver janz aldes Fachwerhus. Janz fröher wor et dat Wohnhus von dem Burehoff Vieten. Die hatten et dann an die Fam. August Kemper un Tochter Lina Püngel vermeet.

Enn dem Anwesen woor och enn Bockstation möt zwei Jeeteböck un do wuht dann der Nachwuchs an Zücksjes sescher jestellt. No dem Kresch hant die Püngels en der Siedlung zwösche Vereinsstrooß un Schleppbahn nah jeboot. Dann ess dat alde Denge affjeresse wuhde. Hück steht do enne jruete Block. Dann koem de Bur Vieten, och Viete Hännesje jenannt, möt sing Frau Traut. Hä wor Ortsbauernführer. Weil se kenn Kenger hatten, hant se dat Wilma adoptiert. Näeve der Pooz stung noch e janz klen Hüssje, do hat dat kengerlose Ehepaar Fink jewonnt. Die Lück woore enn Düsseldörep usjebomb, hä woor evangelischer Pastur. Mer sent als Kenger jäer dahin jejange, weil och immer e Klümpsche kneten, und sie konnt schöne Jeschischten verzälle.

Op der Eck stung dat Hus von Kessels Trina un Tochter Elisabeth un Sohn. Onger em Dach wohnde Sommer Schäng möt Frau un Tochter jenannt Pöppsche. Dat woor reif für de Insel un ess noh Helgoland vertrockne.

Wat jetzt' de Friedhoffstrooß ess, wor fröher Feldwäesch bis zum Bahnüvverjang, de noch von Hank bedennt wued. Am Bahnüvverjang stung e Bahnehüssje, en dem sesch die Rentner u.s.w. zum quatsche troofe, besonders em Wenkter wor et schön wärem drenne. Von der Bahn bis am Kereschhoffseinjang woren alles Jädens un dann koem der Luftschutzbunker. Jejenüvver vom Bunker wonde de Fam. Weber en enem kleine schmucke Fachwerkhüssje et wor e Schmuckstöck. 1955 wurt et avjeresse un die Tochter Maria hät e nah jruet Hus dahin jesetz'. Nober zur reite Sick wor Aretz Adelsche, e Holzemer Orijinal. Links donäeve die Hüser jehuete Heckhusens Schäng. Enn dem jruete wohnde die Fam. Kropp und ob de Eck die Fam. Ackerschot un Frau Block mit Tochter un Enkel.

Dann komme die Hüser Schorn un buchner. Die Hüser send noch em alde Zustand erhalte. Be Schorns handelt et sesch öd ene kleine Burehoff de näeve e bissje Veh, hauptsächlisch op der Maad jeärbet. En Nüüs, om Wochemaad, hatten se enne fasse Stand, Peter Schorn bekannt als Schorsch Pitter, wor duresch die Kirmes als Jrenadiermajor allen bekannt. Buchner wor janz fröher och ene Burehoff möt en jruete Schüer, die hück als Wohnung ömjeboot ess.

Enne alde Jivvel zeugt hück von enem alde Burehoff. Jansen, och Janse Jüppsche jenannt, un Tina hant met enem Ochsejespann ihr Lank bis en et hohe Alder beerbet. Näeve der Pooz stung e uralt klee Hüssje.

Die vürderfront steht hück noch. Do hät van Terwingens Trina, jenannt Schicks Tring, möt Tochter Thea und Fam. Jewonnd. Dann koem der Burehoff Hilgers och Schipper jenannt, de Großvatter wor enne Schipper. Em Hus wonnde och de Fam. Tappen. Enzwesche wurden die Gebäude bis ob die zurückliejende Schüer avvjeresse un e nah Hus jeboot. Die Fam. Haas bewohnde e zurückliejendes, öm 1850 jebootes, Fachwerkhus, watt 1928 duresch ene Ziejelsteenbou verjrössert wuht.

Em Ennhoff wo noch enne Pötz wor wuht möt der Hank bedennt. He herrscht em Summer Hochbetrieb, dat kalde Wasser ersetzte unges Limo un Eis. Für Kruchs wo hück de Wohnblock steht, hotten Kamps de Weed für de Kenger.

Dat alde Kruchs Hus wo Pitter un Magret wohnden, och jenannt Kuxe Pitter un Jriet, beide alde Holzemer Jahrgang 1870. 1934 hät de Sohn Johann doneve e nöh Hus möt en Elektrowerkstatt jebot. Dat wor für die Zick und no em ieschde Weltkresch, enne stattlische Betrieb unn für die Lück ob de Jell'schestrooß wie en Telefonstation. Doneve koem de jruete Burehoff Lyrmann von 1909, jenannt Lubberes. Dat wor der Abschluß von der reite Sick von der Jell'schestrooß.

Ob der linke Sick kom die lang Muer von der Vikarie. Et ieschde Hus wor Comanns-Brenner. De alde Comanns wor enn de 20er Johre Oberst em Schötzeverein. Dat nächste wor Clemens-Schlupp. Doneve Wohnde Lüppsche Conrad, hä wor bem Bauunternehmer Höveler der ieschde Mann em Büro. Dann koem dat Hus Schlupp, och Kappes Schümmel un Tring jenannt.

Näeve Kappes koem Heltens. Donäeve wohnden Schrills, och Mürisch jenannt. Nächstes Hus, Schneider-Koch. Die Frau wor en Schwester von Schuster Mathes us der Hött.

Jetzt' koem e kleen Hüssje möt ennespetze Jivvel do wohnde Matheisen und Tochter Lieschen van Soosten mit Fam. Oeve wohnde Schillings Jret möt sing 2 Jonge Pitti un Hans.

Em nächste Hus wohnde Fam. Balve möt Tochter Hilde un Mann. Vatter Adam wor enne Bahnemann. Hä hott e Holzbeen wo hä jeden Dach möt, böss an rach, no de Ärbeet leef – als Stellwerkswäschter. Oeve hotte Knupperts un spröder de Polizis Wassen Franz jewohnd.

Jetzt' koem de Burehoff von Kivelip, och Küppisch Lambeet genannt. Die janze Hüser sent, bis ob Matheisen noch em alde Zustand un hant enne lange Jad, de böss an de ahl Schull jeht. Jetz' koem de Schullejaaß. Von der Jaaß bös an de Burehoff Schornstein-Kamp wor Fääl un Jädens. Mer kunnte kicke bis no Bressisch un de Schullemuer.

Näeve dem Burehoff Kamp wor de Zungs Heck. Fröhe wor dat enne Feldwäesch hück es et de Münchenerstrooß. Von de Zungs Heck bis noh dem Bur – Gier – woren Jädens. Giersch Hein hot näeve Veeh un Ackebau, vom Fröhjohr bis Summer sämplisches Jemös un Bloomeplante. Hä wor net en janz Holzem och Umgebung für sing Jode Plante bekannt.

Wickter westwärts jung enne Feldwäesch überschob üvver en Bröck üvver der Bahndamm. Em Wenkter tummelte sesch do de Kenger zum Schlittefahre un die üfferije Monate wor he der Schpillplatz.

Et Stellwerk der Ieserbahnlinie Nüüs-Düren met Wohnhus Nr. 54 bewohnd von Fam. Rach, de Beresch wüt och "der Rachsberesch" jenannt, wick vom Ortskern, wor Ende der Jell'schestrooß.

Dat wor de Jell'schestrooß.

Anzeige

gilles EDV SYSTEME

41472 Neuss
Hauptstr. 5
Tel. 0 21 31 - 4 69 20
Mobil 01 71 - 4 13 92 61
Email: info@gilles.de
Internet: www.gilles.de

Wir bringen Ihre Geräte ins Internet
TV - Computer - Mobilgeräte
Netzwerk per Kabel, WLAN und mehr

Planungs- und Beratungstermine nach Vereinbarung

Hardware - Software - Reparaturen
Windows 7 Umrüstung auf Windows 10
Virenbereinigung - Datenrettung

Deutsche Glasfaser Kreis Neuss
Wir beraten Sie zu Tarifen, Anschluss und der Verkabelung im Haus.
Email: glasfaser@gilles.de



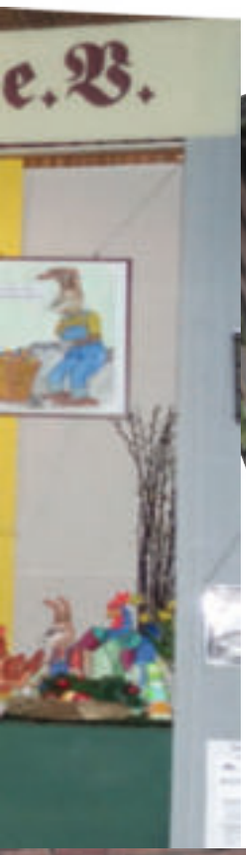
Heimatverein Holzheim e.V.

Impressionen einer Geschäftsstelle








e.V.


In Holzheim sind die
Erstkommunionfeiern am:
Samstag, 19.Juni 2021 um 11.00 Uhr
und
Samstag, 26.Juni 2021 um 11.00 Uhr


Wenn alle sesch he IMPFE los
komme mer wir ob de Strosse!
ch" dat es


Heimatverein Holzheim e.V.
Heimatverein Holzheim e.V.
Ein Mai do küt de Kirmeszick mot Musik un Böllerschüsse,
do wüd sesch fröhlisch Frau un Mann en Kirmeslack jeschmisse.
Denn „Vör de Dach" dat es de Zich wo alles wüd he klor jemaat,

Verkehrsversuch Kapellener Straße

Betroffene Anwohner können ihre Ansichten äußern

Ende Mai 2021 wurden die Anwohner der Kapellener Straße 10-20 von der Stadt Neuss angeschrieben und gebeten, sich zum Verkehrsversuch Engstelle Kapellener Straße zu äußern. Der Bezirksausschuss Holzheim hatte daran erinnert, dass man den betroffenen Anwohnern seinerzeit versprochen hatte, sie vor einer endgültigen Entscheidung anzuhören.

Bereits in der Ausgabe FS 2020 haben wir über die Einrichtung dieses Verkehrsversuches und die Bedenken der Anwohner berichtet.

Dem Schreiben der Stadtverwaltung war die „Beratungsunterlage des Amtes für Stadtplanung“ beigefügt und die dort aufgeführte Darstellung der Situation, die schließlich zur Bestätigung und Beschlussempfehlung für die Maßnahme führt, versetzte die betroffenen Anwohner doch in ungläubiges Erstaunen:

Von März 2020 bis April 2021 war ein Zählgerät zur Erfassung von Menge, Art und Geschwindigkeit der Fahrzeuge an der Kapellener Straße in Höhe von Haus Nr. 15 installiert worden.

In der Darstellung der Stadtplaner gab es z.B. im November 2020 ein tägliches Verkehrsaufkommen von rund 8000 Fahrzeugen bei einem Schwerverkehrsanteil von 7,5%. Das sind immerhin 600 LKW oder Busse – täglich! Und das in Corona-Lockdown-Zeiten. Laut Stadtplaner fuhren 85 % aller Fahrzeuge nicht schneller als 37 km/h – in einer Tempo-30-Zone. Was ist denn mit den anderen 15 %? Immerhin 1200 Fahrzeuge fahren also schneller als die genannten 37 km/h. Dies gibt den Verantwortlichen aber immer noch keinen Grund zur Sorge. Angeblich hätte es im zurückliegenden Jahr keine meldepflichtigen Unfälle oder Bagatellschäden gegeben. Wenn man nur das Jahr 2020 betrachtet, in dem das Leben Corona-bedingt nicht mit anderen Jahren vergleichbar ist, stimmt das wohl. Allerdings gab es von Ende 2019 (vor Einrichtung des Versuchs) bis Anfang 2021 zwei schwere Unfälle mit Fahrradfahrern, die in der Engstelle abgedrängt und zu Fall gekommen waren. Beide Unfallopfer mussten mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht werden. Bei einer dieser Rettungsmaßnahmen wurde der Außenspiegel des Rettungswagens von einem LKW abgerissen, der sich unbedingt schnell an der Unfallstelle vorbeiquetschen wollte. Eine Anwohnerin wies die anwesenden Polizisten darauf hin, dass es an dieser Stelle bereits häufig zu Stürzen von Fahrradfahrern gekommen sei, diese aber in den meisten Fällen die Fahrt ohne größere Verletzungen fortsetzten konnten. Die Polizeibeamten versprachen, diese Beobachtung weiterzugeben.

Auch zu Sachschäden kam es im Verlauf des Verkehrsversuchs: Es sind mindestens 2 Fälle bekannt, bei denen sich PKW, die aus Richtung Kapellen kommend mit deutlich zu hoher Geschwindigkeit der Engstelle genähert haben. In der Dunkelheit und bei Regen wurde die Bordsteinerhöhung nicht rechtzeitig wahrgenommen und die Fahrzeuge mussten mit beschädigten Reifen und Felgen abgeschleppt werden.

Die Anwohner werden die Verantwortlichen bitten zu prüfen, ob diese Anzahl von Personen- und Bagatellschäden eine Einstufung als Unfallschwerpunkt rechtfertigt.

Der abgesenkte Gehweg auf der rechten Seite der Kapellener Straße führt immer wieder dazu, dass Fahrzeuge auf diesen Bereich, der eigentlich für die Fußgänger gedacht ist, ausweichen. Die Anwohner fordern, dass dieser Bürgersteig angehoben werden muss, um die Fußgänger zu schützen.



Regelmäßig weichen Fahrzeuge auf den Gehweg aus. Ein Schutz der Fußgänger kann nur gewährleistet werden, wenn der Bordstein hoch genug angelegt wird.

Seit der provisorisch angelegten Fahrbahnverengung haben einige Anwohner feuchte Keller. Dies wurde mehrfach von den betroffenen Anwohnern gemeldet; die Stadt wies zunächst alle Schuld von sich und sah keinen Zusammenhang mit dem Verkehrsversuch und den dafür erfolgten baulichen Maßnahmen. In Häusern, die seit vielen Jahrzehnten an der Kapellener Straße stehen, sind plötzlich die Keller nass…

Im Schreiben der Stadt wird zugesichert, dass „bautechnische Probleme, z. B. in der Regenwasserführung…“ in der Ausführungsplanung berücksichtigt werden.



Wenn der Platz nicht ausreicht, muss man halt auf den Bürgersteig ausweichen.



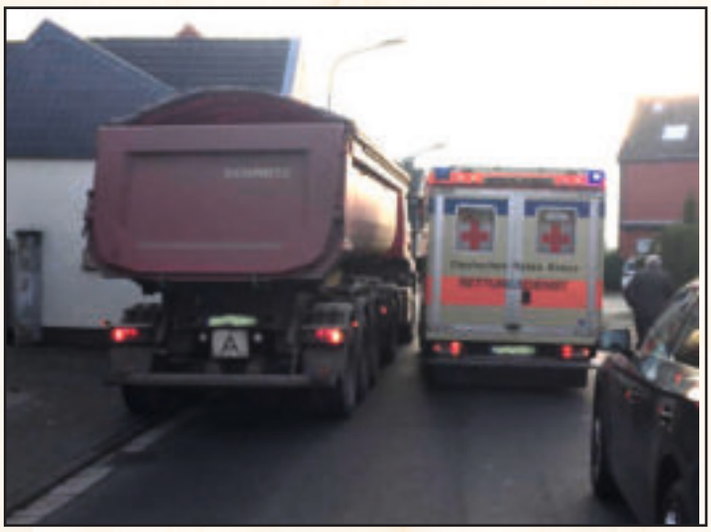
LKW-Schlange auf der Kapellener Straße

Kapellener und Reuschenberger Straße sind „inoffizielle“ Ausweichrouten der A46 – bei Unfällen, Sperrungen oder wenn’s mal wieder voll ist auf der Autobahn.

Durchschnittlich 600 Schwerlastfahrzeuge nutzen diese Strecke täglich, auch um die Mautgebühr auf der Autobahn einzusparen. Die Zeche für die dadurch verursachten Schäden zahlen die Anwohner, die für die Sanierung und die Umbaumaßnahme an den Kosten beteiligt werden.

Das Zählgerät wurde inzwischen abgebaut, denn die Stadtplaner sehen den Verkehrsversuch als erfolgreich an und empfehlen, diese Verkehrsführung in die Ausführungsplanung zum Umbau von Kapellener und Reuschenberger Straße zu integrieren.

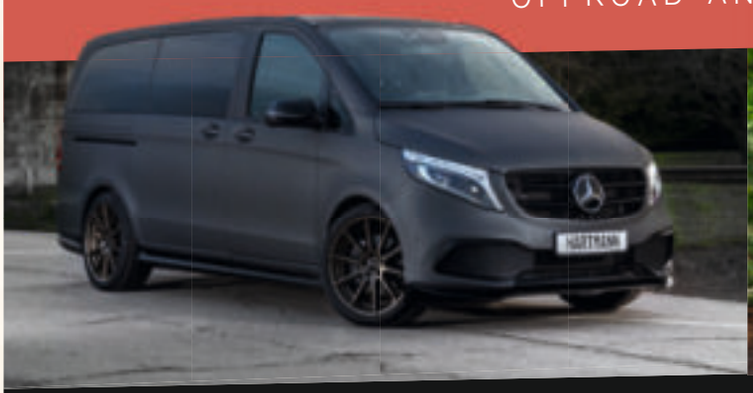
Die betroffenen Anwohner haben weiterhin erhebliche Sicherheitsbedenken und fühlen sich von den Verantwortlichen im Stich gelassen.



Selbst im Notfall wird sich riskant „durchgequetscht“!

VANSPORTS.DE

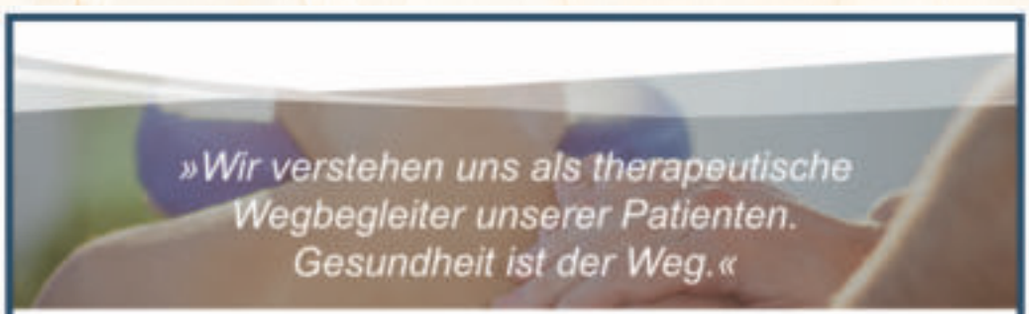
STYLING EXTERIEUR – STYLING INTERIEUR – FELGEN-PROGRAMM
OFFROAD-ANBAUTEILE





Heinz Hartmann GmbH | Ziegeleistr. 5 | 41472 Neuss-Holzheim | Germany
SERVICE – TUNING für Mercedes-Benz Nutzfahrzeuge | Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung für Nutzfahrzeuge
VanSolution Partner by Mercedes-Benz

WWW.VANSPORTS.DE



Praxis für Physiotherapie
Sylke Janssen

Ludgerusring 3
41472 Neuss-Holzheim
Tel: 02131-60693 60

Sämtliche Leistungen der Krankengymnastik/Physiotherapie

sowie:
ESWT- Radiale Stoßwellentherapie,
Matrix-Rhythmus-Therapie,
Pulsierende Magnetfeldtherapie und vieles mehr ...

Sprechen Sie uns an!

Termine nach Vereinbarung

Holzheimer Pfarrer Schmitz mit Goldjubiläum



Vor 50 Jahren zum Priester geweiht: Pfarrer i. R. Hermann-Josef Schmitz.

Vor 50 Jahren wurde Pfarrer i. R. Hermann-Josef Schmitz, Subsidiar[1] im Seelsorgebereich Neuss-Mitte, zum Priester geweiht.

Schmitz stammt aus Holzheim, kam dort 1946 im alten Krankenhaus zur Welt und wuchs an der Hauptstraße in einer Schreiner-Familie auf. Nach dem Abitur am Quirinus-Gymnasium in Neuss studierte er Theologie in Bonn und Freiburg und wurde 1971 zum Priester geweiht.

Nach seiner Kaplanszeit wurde Pastor Schmitz, wie ihn alle nennen, Pfarrer in Oberbilk und danach an der Kaiserswerther St.-Suitbertus-Basilika. Als leitender Pfarrer im Seelsorgebereich Angerland/Kaiserswerth ging er in den Ruhestand und lebt seit 2015 im Schatten der Neusser Kirche St. Marien.

„Als ich vor 50 Jahren in Holzheim Primiz[2] gefeiert habe, geschah das in einem rheinisch-katholischen Milieu mit Blasmusik, und das halbe Dorf stand Kopf“, erinnert sich Schmitz.

Mittlerweile seien die wenigen Neupriester dagegen mit einer säkularen Gesellschaft konfrontiert. „In der Kirche von heute gibt es Vorwärtsstürmer und Bewahrer. Ich versuche mich in der Mitte und in der Vermittlung einzuordnen – so, wie der Katholizismus einen Mittelplatz hat zwischen Protestantismus und Orthodoxie“, so der Jubilar, der gern liest, wandert und sich mit Menschen unterhält.

Thilo Zimmermann

[1] Ein Subsidiar ist ein katholischer Geistlicher, der einer Pfarrei oder ähnlichen Institution als Unterstützungskraft zugeteilt ist.
[2] Die erste Eucharistiefeier eines neugeweihten Priesters mit seiner Heimatgemeinde wird Primiz genannt.

Anzeige





Heimatverein Holzheim e.V.

Tagesordnung zur Mitgliederversammlung 2021

(Sobald es die Corona-Auflagen erlauben, werden wir einen Termin festlegen und diesen rechtzeitig über Aushänge und die Tagespresse bekanntgeben)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Geschäftsbericht des Vorstands
4. Berichte aus den Arbeitskreisen
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl neuer Kassenprüfer
9. Turnusmäßige Neuwahlen
   a. Erste/r zweite/r Vorsitzende/r
   b. Erste/r Schatzmeister/in
   c. Zweite/r Schriftführer/in
10. Notwendige Beitragserhöhung
11. Ausblick 2021
12. Verschiedenes

***Zum Ende der Versammlung sind alle Teilnehmer zu einem kleinen Snack eingeladen.**

Getränke: 1,00 €

Der Vorstand

§5 Pkt. 5 der Satzung:

Jeder Vorschlag, den ein Mitglied zu machen wünscht, soll spätestens 5 Werktage vor der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden.

(Vorstand Heimatverein Holzheim e.V., Bahnhofstraße 35, 41472 Neuss, oder per Mail an vorstand@heimatverein-holzheim.de)

*Vorbehaltlich der zum Zeitpunkt der Versammlung geltenden Corona-Vorgaben.

Anzeige



Mitgliederversammlung des Heimatverein Holzheim e.V.

Aufgrund der Kontaktbeschränkungen konnte die für Januar 2021 geplant Mitgliederversammlung nicht stattfinden. Auch heute können wir Ihnen noch keinen neuen Termin nennen. Geplant ist, dass wir sie noch in diesem Jahr, vermutlich im Herbst, durchführen werden.

Den genauen Termin unserer Mitgliederversammlung erfahren Sie dann rechtzeitig über die Tagespresse und Aushänge im Schaufenster unserer Geschäftsstelle auf der Bahnhofstraße 94.

An dieser Stelle möchten wir Sie aber bereits über die Inhalte der Versammlung informieren:

Der Vorsitzende wird wie gewohnt seinen Geschäftsbericht vortragen, die Arbeitskreisleiter werden Sie über die Aktivitäten des vergangenen Jahres informieren und es stehen turnusmäßige Neuwahlen im Vorstand an.

Hans Creutz, bisher zweiter Vorsitzender, möchte aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten und sein Amt zur Verfügung stellen. Er wird aber weiterhin das Amt des stellvertretenden Schatzmeisters ausüben. Auch die Position der/des zweiten Schriftführers/in steht zur Wahl und Marita Creutz, die dieses Amt bisher bekleidet hat, will ebenfalls aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten und nicht wieder kandidieren. Sie bleibt aber dem Arbeitskreis Partnerschaften mit ihrer Erfahrung und ihrer Kreativität erhalten. Für beide Vorstandsposten haben sich bereits interessierte Kandidaten beim Vorsitzenden gemeldet, die sich zur Wahl stellen wollen.

Auch der Posten der ersten Schatzmeisterin steht zur Neuwahl an, aber hier hat Conny Kirschbaum ihren Kollegen und Kolleginnen in Vorstand und Beirat bereits signalisiert, dass man weiter auf sie zählen könne.

Während der Mitgliederversammlungen des Heimatvereins wurden auch immer die Anmeldungen für die beliebten Schlossfestspiele in Neersen angenommen. Der Besuch dieses kulturellen Highlights wurde seit 2010 liebevoll von Heidrun Schorreck für interessierte Holzheimer Bürgerinnen und Bürger organisiert. Heidrun hat nach nunmehr 10 Jahren dieses Amt abgeben und seit diesem Jahr übernimmt die Organisation Dagmar Pirkovic, die 2. Stellvertretende Vorsitzende im Heimatverein. Wir hoffen alle, dass der geplante Besuch der Festspiele am 15. Juli stattfinden kann.

Bitte bleiben Sie gesund!

Fahrradgruppe des Heimatverein Holzheim startet in die Saison



Am 23.06.2021 startet die erste Tour der Fahrradgruppe um 13:00 Uhr ab der Holzheimer Kirche. Interessierte Teilnehmer werden gebeten, einen Impfnachweis oder einen gültigen negativen Schnelltest zum Termin mitzubringen.

„Ich hoffe, dass wir nun in der zweiten Jahreshälfte noch einige schöne Touren gemeinsam fahren können“, so der Arbeitskreisleiter Franz-Josef Bloemacher.

Anzeige

Ein starkes Team für Sie in NE-Holzheim

Unternehmen

- Finanz- u. Lohnbuchführung
- Jahresabschlüsse
- Gewinnermittlungen
- Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Steuerliche Beratung
- Steuerbescheidprüfung
- Rechtsbehelfsverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Begleitung bei Außenprüfungen
- Hausverwaltung

Privatpersonen

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer, Vermieter, Rentner
- Lohnsteuerermäßigungsanträge
- Steuerliche Beratung
- Steuerbescheidprüfung
- Rechtsbehelfsverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Hausverwaltung

Dipl.-Betriebswirtin
Ruth Schmitz-Woock
Steuerberaterin

Poststraße 3 . 41472 Neuss
☎ 0 21 31 -8 14 22
www.rsw-steuerberatung.de

Heimatverein Holzheim e.V.

Beitrittserklärung

(Formular bitte auch für Änderungen verwenden)

Der/die Unterzeichnende erklärt hiermit seinen/ihren Beitritt zum Heimatverein Holzheim e.V. und erkennt durch seine/ihre Unterschrift dessen Satzung an.

Nachname*: _____ Vorname*: _____

Straße* _____ PLZ*: _____ Ort*: _____

Geburtsdatum*:_____ Telefon: _____ Mobil: _____

Email: _____

Jahresbeitrag: 12,00 €

☐ Den Beitrag überweise ich jährlich im Voraus bis zum 1. Februar auf eines der folgenden Konten des Heimatverein Holzheim e.V.:

Sparkasse-Neuss	IBAN: DE47 3055 0000 0000 7288 32	BIC: WELADEDNXXX
VR Bank eG Neuss-Holzheim	IBAN: DE90 3056 0548 2302 7000 12	BIC: GENODED1NLD

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist jeweils zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Die Kündigung muss in schriftlicher Form mindestens 14 Tage vor Ablauf des Jahres erfolgen.
Beitrittserklärung bitte senden an: Heimatverein Holzheim e.V., Bahnhofstraße 35, 41472 Neuss, oder bei einem Vorstandsmitglied abgeben.

Datenschutzbelehrung gemäß Artikel 12 -14 EU-DSGVO zur Einwilligung gemäß Artikel 6 und 7 EU-DSGVO (jeweils Stand 25.05.2018)
Alle Angaben sind freiwillig und müssen nicht gemacht werden. Wenn die Pflichtfelder (mit * gekennzeichnet) nicht ausgefüllt werden, kann die Beitrittserklärung jedoch nicht durchgeführt werden. Sie können die Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise beim Heimatverein Holzheim e.V., namentlich bei Max Ankirchner (Vorsitzender), Telefon: 02131 82882, E-Mail: kontakt@heimatverein-holzheim.de, für die Zukunft widerrufen. Diese Datenerhebung dient dem Beitritt zum Heimatverein Holzheim, sowie der Mitgliederkommunikation im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft. Ihre Daten werden ausschließlich zu dem angegebenen Zweck verarbeitet. Sie werden nicht verändert oder an Dritte weitergegeben. Sie können sich jederzeit über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten informieren. Die Daten werden nach Austritt verwahrt und spätestens mit Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren unaufgefordert gelöscht.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass mein Geburtsdatum zum 70., 75., 80., 85. und ab 90. Geburtstag im Holzemer Blatt und/oder im Internet unter www.heimatverein-holzheim.de veröffentlicht wird

☐ Ich bin damit einverstanden, dass Bilder von mir, die auf Veranstaltungen des Heimatverein Holzheim entstanden sind, in der Tagespresse, im Holzemer Blatt und/oder im Internet veröffentlicht werden. (z.B. bei Versammlungen, Vereinsfeiern, Reisen)

☐ Mir ist bekannt, dass ich einzelne oder alle Einwilligungen jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann. Hierzu reicht ein formloser schriftlicher Widerruf an die Vereinsadresse oder per Mail an kontakt@heimatverein-holzheim.de.

_____ _____

Ort, Datum des Eintritts Unterschrift

(Bei Kindern und Jugendlichen bitte Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

* Pflichtangaben

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats.
Die Entrichtung des Beitrages erfolgt durch Bankeinzug regelmäßig am 1. Februar jeden Jahres.

Zahlungsempfänger:	Heimatverein Holzheim e.V., Bahnhofstraße 35, 41472 Neuss
Gläubiger-Identifikationsnummer:	DE24ZZZ00000286075
Mandatsreferenz:	Heimatverein-Holzheim-XX_____ (Mitgliedsnummer wird vom Heimatverein ergänzt)
SEPA-Lastschriftmandat:	Ich ermächtige den Heimatverein Holzheim e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Heimatverein Holzheim auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis:	Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Nachname des Kontoinhabers**: _____

IBAN:DE _____

Kreditinstitut: _____

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

** Falls abweichend vom obigen Mitglied

ONLINE REISEN - WELTWEIT

TUI TRAVEL Star

Wir sind 24 Stunden für Sie da! www.suedstadtreisebuero.de

→ Und vor Ort

Südstadt Reisebüro

Bergheimer Straße 475, 41466 Neuss-Reuschenberg

0 21 31 - 66 19 99-0



In Corona-Zeiten und auch in Zukunft gerne für Sie da!

Karosserie Fachbetrieb

Theodor Küpper GmbH

Karosserie & Lack

- Lackierungen PKW-LKW
- Unfallinstandsetzung PKW-LKW
- Beschriftungen
- Autoglas
- Sandstrahlen



Eisenstraße 4-6 - 41472 Neuss-Holzheim
Telefon 02131-464555 - Fax 02131-460190
E-mail: info@kuepper-karosserie.de
www.kuepper-karosserie.de

FAHRZEUGBAU Etz Bierewirtz GmbH - Neuss HYDRAULIK

...die Profis in Hydraulik und Fahrzeugbau

VERTRAGSPARTNER FÜR:

MEILLER

HIAB MULTILIFT
Hydraulische Ladekrane
Wechselsysteme

SERVICEPARTNER FÜR:

BÄR Cargolift

MBB PALFINGER

DAUTEL

Eisenstraße 4-6 - 41472 Neuss-Holzheim - Telefon: 02131 - 406 88 00
Fax: 02131 - 406 88 11 - www.fahrzeugbau-etzbierewirtz.de





SEIT ÜBER 50 JAHREN IHR STARKER PARTNER FÜR MERCEDES-BENZ NUTZFAHRZEUGE

VERKAUF – SERVICE – MB ORIGINALTEILE





WIR FINDEN ALS OFFIZIELLER ISUZU PARTNER FÜR JEGLICHE ANFORDERUNG DAS PASSENDE FAHRZEUG FÜR SIE.

WIR BAUEN PICKUP NUTZFAHRZEUGE FÜR DEN INDIVIDUELLEN EINSATZ



Abrollkipper: ISUZU D-MAX Aufbau als Abroll-Container

+ individueller Containerbau
+ offroad-taugliche Stahlfelgen
+ Goldschmitt Luftfederanlage

Wir bei PickUp-Works bauen Ihren Pick-Up zu einem echten Nutzfahrzeug für den individuellen Einsatz um!

HEINZ HARTMANN

Heinz Hartmann GmbH | Ziegelstr. 5 | 41472 Neuss-Holzheim | SERVICE – TUNING für Mercedes-Benz Nutzfahrzeuge.
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung für Nutzfahrzeuge | VanSolution Partner by Mercedes-Benz

WWW.LKW-HARTMANN.DE WWW.PICKUP-WORKS.DE

PICKUP works.de ISUZU VanPartner by Mercedes-Benz Mercedes-Benz